AUSGABE 4 · 5. JAHRGANG · FEBRUAR 2005

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

Erneut illegal Bäume gefällt

2000 qm Baumbestand mussten dieses Mal dran glauben

Offensichtlich für einen freien Blick holzte ein bislang Unbekannter auf der Karthause Bäume auf einer Fläche von rund 2.000 qm ab. Das „Schlachtfeld" befindet sich im Osthang, unmittelbar angrenzend an die Fläche unterhalb des Karthäuserhofweges, wo bereits im Dezember 2003 149 Bäume gefällt wurden.

Die erneute Sachbeschädigung wurde am Mittwochmorgen, 19.1., festgestellt, die Tat dürfte dagegen bereits einige Zeit zurückliegen. Anwohner fragten an diesem Tag beim städtischen Eigenbetrieb Grünflächen nach, was es mit einer Baumfällaktion unterhalb des Karthäuserhofweges auf sich habe. **Weiter Seite 11**

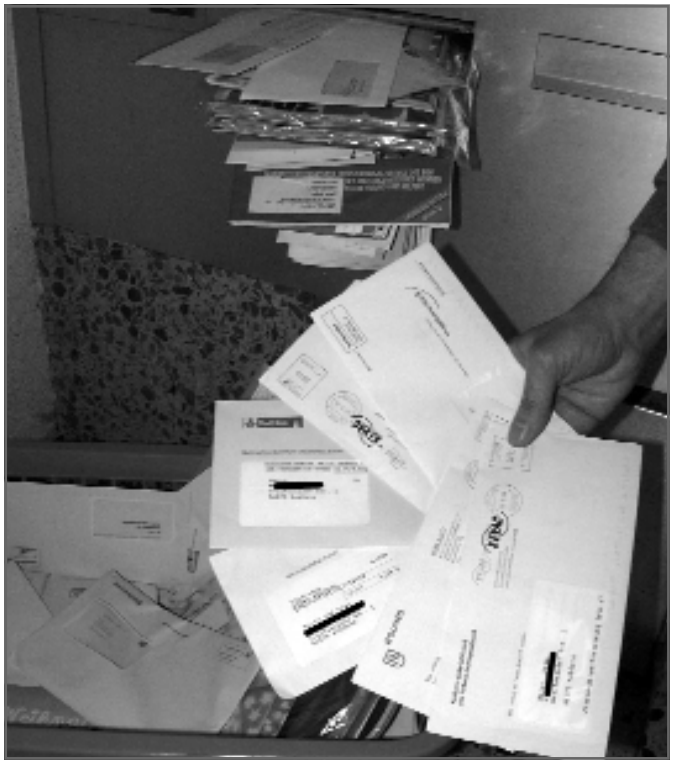
Wieder wurden im Karthäuser Osthang illegal Bäume gefällt. Erst im Dezember 2003 fand an gleicher Stelle eine solche Zerstörung der Natur statt. Schaden damals: 20.000 Euro

Karthäuser Maikönigin

Wer will die erste sein?

Im Rahmen der Ortsringsitzung am 19. Januar wurde die Idee geboren, für das Maifest, welches in diesem Jahr zum fünften Mal steigt, als Repräsentantin für unseren Stadtteil erstmals eine „Maikönigin" zu ernennen.

Während in anderen Stadtteilen Wein- oder Blütenkönigin„regieren", möchte die Karthause zum 5-jährigen Maifest-„Jubiläum" mit der ersten Karthäuser „Maikönigin" aufwarten, ein bislang einmaliges „Amt" in Koblenz.
Fortsetzung auf Seite 5



Ein überlaufender Briefkasten in der Eisenacher Straße brachte die Schlamperei eines Zustellers (?) ans Licht.

Schlamperei beim „Gelben Riesen"!?

13 kg Postsendungen in Briefkästen „entsorgt"

Warteten Sie vielleicht auf Ihre Kontoauszüge der Sparkasse Koblenz, Ihren Versicherungsschein, die Jahresabrechnung der Kevag, vielleicht sogar auf Ihre Steuerabrechnung des Finanzamtes Koblenz oder einfach nur auf einen von „Oma" angekündigten Weihnachtsbrief!? Dann kann es sein, dass Ihr Brief bis Freitag, 7. Januar, in einem der Briefkästen von Leerwohnungen in der Eisenacher 2, 4 und 6 bzw. Greifswalder Straße 1 und 3 „zwischengelagert" wurde. An diesem Tag kamen Kinder aus der Eisenacher Straße zum zuständigen Hausmeister, Günter Gilberg, und informierten ihn darüber, dass ein Briefkasten in ihrem Haus völlig überquillt. Als Gilberg den Hinweis der aufmerksamen Kinder überprüfte, traute er seinen Augen nicht: der Briefkasten war von oben bis unten voll mit Postsendungen aller Art. Der Kasten gehörte zu einer derzeit leer stehenden Wohnung! Die Briefe – u.a. Finanzamt Koblenz, Sparkasse, KEVAG, div. Versicherungen – waren adressiert an verschiedene Bewohner der Eisenacher und Greifswalder Straße.

Weiter Seite 5

Ganz in Ihrer Nähe!

Beachten Sie auch unsere regelmäßigen Angebotsprospekte in Ihrem Briefkasten.

EDEKA
echt gut

Hohenzollernstraße 132
56068 Koblenz
Telefon: 0261-1 48 50

Ab sofort längere Öffnungszeiten:
Montag-Samstag
8.00 - 20.00 Uhr

Gemeinsam für eine saubere Stadt

Wie im letzten, so wird auch in diesem Jahr der Koblenzer Entsorgungsbetrieb die Aktion „Osterputz 2005“ organisieren, um die Stadt und ihre Umgebung von wilden Müllablagerungen zu befreien.
Obwohl die Stadt Koblenz im Jahr 2004 Müllsündern im Rahmen der Aktion „Sichere, saubere Stadt“ massiv an den Kragen gegangen ist, entstehen immer wieder neue Schmutzecken.
Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb ist an jeder Ecke in Koblenz aktiv, doch alles kann er nicht alleine bewältigen. Daher bitten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, diese Kampagne für eine saubere Stadt weiterhin so großartig zu unterstützen. Denn gemeinsam schaffen wir es, eine attraktive Heimatstadt zu schaffen.

Im letzten Jahr haben über 2.000 Personen diesen Feldzug unterstützt und das, obwohl das Wetter so bescheiden war. Das zeigt uns, dass den Koblenzer Bürgerinnen und Bürgern eine saubere Umwelt und ein angenehmes Wohnumfeld sehr am Herzen liegen. Bitte lassen Sie in diesem tollen Engagement nicht nach. Denn gemeinsam gelingt es uns, das Umweltbewusstsein aller positiv zu verändern, davon bin ich persönlich überzeugt.
Besonders hervorzuheben ist auch die steigende Zahl an interessierten Schulen, die diese Aktion unterstützen. So waren dies im letzten Jahr 19 Bildungsstätten. Im Rahmen des Unterrichts wird die Umweltfrage praktisch aufgeworfen und das Verantwortungsbewusstsein für die Umgebung geschärft. Hierzu ist das Engagement der verantwortlichen Schulleitung bzw. der Lehrpersonen gefordert.

Wilde Müllablagerungen verschandeln die Umgebung und sind Nährboden für Ungeziefer und unliebsame Emissionen. Keiner besonderen Erwähnung bedarf es, dass dieser Unrat das Stadt- bzw. Wohnbild stark beeinträchtigt.

Bitte unterstützen Sie den Koblenzer Entsorgungsbetrieb bei diesem Feldzug. Bitte helfen Sie mit, Ihren Stadtteil zu reinigen. Selbstverständlich stellt der Eigenbetrieb wieder Container, Abfallsäcke und Handschuhe zur Verfügung. Und natürlich gibt es für jeden Helfer am 12. März 2005 ein Lunchpaket, um verlorene Kräfte wieder zu mobilisieren.

Sollten Sie oder einzelne Bürger, Gruppen bzw. Vereine Ihres Stadtteiles uns bei dieser Aktion unterstützen wollen, so melden Sie sich bitte unter Tel.: 129-4518 oder 129-4519.
Für eine positive Antwort Ihrerseits wären wir Ihnen sehr dankbar.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie uns beim „Dreck-Weg-Tag“ unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dieter Muscheid
- Bürgermeister -

Der Karthäuser
ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE – JEDEN MONAT KOSTENLOS!

Verleger und Herausgeber:	OS-Werbung Oliver Schupp **Pionierhöhe 31** 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261-55520 Fax. 0261-5791935
E-Mail:	**info@derkarthaeuser.de**
Internet:	**www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro:	OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise:	monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause Auslegestellen in Waldesch
V.i.S.d.P.:	Oliver Schupp (*os*)
Freie Mitarbeit:	Wilma Döring-Vitt
Anzeigen:	Oliver Schupp
Copyright:	***OS-Werbung Oliver Schupp*** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand:	Koblenz
Auflage:	7.000 Exemplare
Druck:	SAINT-PAUL LUXEMBOURG 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende Februar**
Anzeigen- & Red.-Schluss | **12. Februar**

Der Umwelt zuliebe: “Der Karthäuser” wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

GUTER PREIS · GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!
RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Höhrlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

alessandro
Autorisiertes Institut für Naturnagelverstärkung
Bea's Nagelstudio
NATURAL NAIL GEL SYSTEM
Beatrix Wommer
Leipziger Str. 51
56075 Koblenz
Tel.: 0261-52615
Mobil: 0173-6633269
Termin nach Vereinbarung.

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross u. Manuela Rebien
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 ☎ 9524606

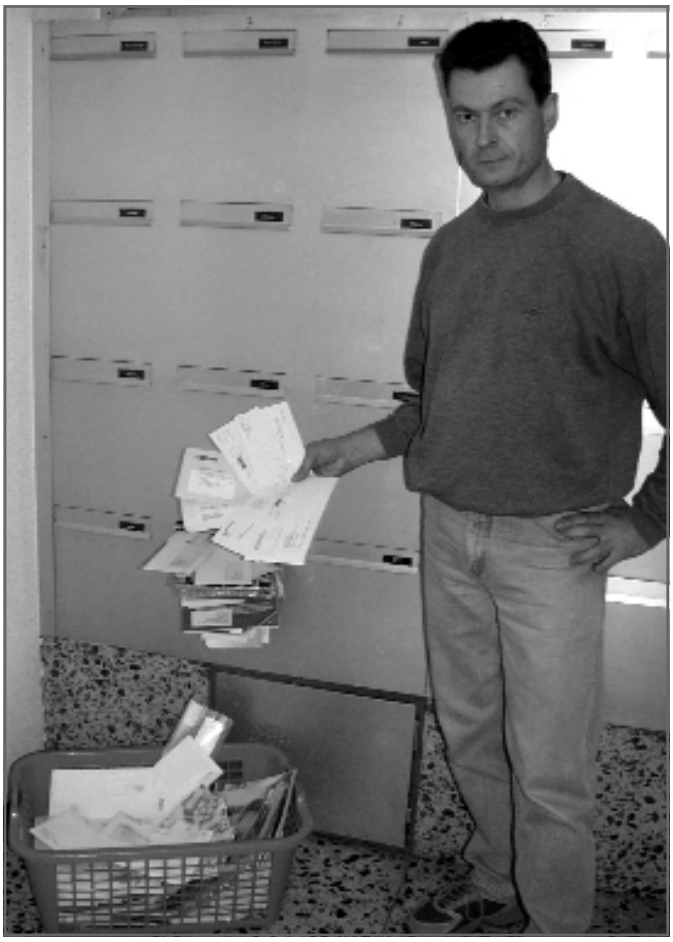
WICHTIGE RUFNUMMERN

Koblenzer Rettungsnotdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Deutsches Rotes Kreuz	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt	☎ 404040
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Post versichert einwandfreie Arbeit

Fortsetzung von Seite 1
Nach dieser Überraschung kontrollierte der Hausmeister auch die Briefkästen weiterer Leerstandswohnungen in seinem Zuständigkeitsbereich, und siehe da, auch hier waren die Kästen voll. Insgesamt 13 kg Postsendungen wurden so quasi „entsorgt“.
Anhand der Poststempel war erkennbar, dass es sich auch nicht um einmalige Schlamperei handelte, sondern dass die „Massenzustellung“ in diesen Briefkästen mehrfach erfolgten. So waren die überwiegend nicht zugestellten Briefe schwerpunktmäßig am 14.9., 15.9., 18.11. und 14.12.2004 gestempelt.
„Ein Brief ist mir sofort aufgefallen, da der Datumsstempel meinen Geburtstag trug“, erklärt Gilberg, „der war am 9. Juni 2004!!!“
„Nachdem ich den ersten Briefkasten entleert hatte, rief ich sofort bei der Post an um den unglaublichen Fund zu melden. Herr M. am anderen Ende reagierte zunächst recht arrogant. Auf meine Nachfrage, welche Konsequenzen dies hätte, meinte er nur, das wäre nicht meine Sache, und ich solle auch nicht nachfragen. Außerdem meinte er, ich müsse die Post ja nicht verteilen, er könne sie auch abholen lassen“, erzählt der Hausmeister. „Als ich anschließend die weiteren Briefkästen untersucht hatte und mir auch dort die nicht zugestellte Post entgegen gekommen war, rief ich erneut bei Herrn M. an. Dieses Mal war er schon zuvorkommender, enschuldigte sich im Namen der Post und sagte mir zu, dass die Briefe am Montag (10.1., Anm. d. Red) abgeholt werden.“ Dies ist zwischenzeitlich geschehen, und die Post wurde zugestellt.
“Der Karthäuser” fragte am 25.1. bei der Pressestelle der Post nach, wie es zu solcher Schlamperei kommen konnte und ob der dafür verantwortliche Zusteller ermittelt wurde.
“Wir haben zwischenzeitlich intern recherchiert. Sowohl der Stammzusteller, als auch die Vertretungen wurden unter Einbeziehung der Konzernsicherheit überprüft. Dabei sind wir ohne Zweifel zu der Erkenntnis gekommen, dass in diesem Bezirk alle einwandtfrei gearbeitet haben. Wie es zu der falschen Zustellung kam, können wir nicht nachvollziehen. Vielleicht hat sich ja jemand einen üblen Scherz erlaubt”, erklärt Alexander Böhm von der Post AG. Auch Befragungen bei den Anwohnern hätten ergeben, dass sowohl der Stammzusteller als auch die Vertreter zuverlässige Arbeit leisten. Dennoch werde man “auch weiterhin die Augen offen halten” um die Sache zu klären. Bis dahin bleibt die Frage: “Wie sind die Briefe in die toten Briefkästen gekommen?

Oliver Schupp



Hausmeister Günter Gilberg wurde von aufmerksamen Kinder informiert und fand in mehreren Briefkästen leer stehender Wohnungen insgesamt 13 kg Postsendungen.

Wer wird 1. Maikönigin?

Frauen zwischen 16 und 25 Jahren jetzt bewerben

Fortsetzung von Seite 1
Daher der Aufruf an alle jungen Frauen zwischen 16 und 25 Jahren, die Interesse haben, als „Maikönigin“ unseren Stadtteil – auch außerhalb des Maifestes (ca. 5 feste Termine/Jahr) - zu repräsentieren, sich ab sofort für dieses „Amt“ zu bewerben. Aus allen Bewerberinnen wählen die Vereinsvertreter im Ortsring die Kandidatin aus, welche dann für zwei Jahre das Ehrenamt der „Maikönigin“ bekleidet und beim diesjährigen Maifest (20.-22.5.) inthronisiert wird. Darüber hinaus soll es Aufgabe aller künftigen Maiköniginnen sein, den Stadtteil u.a beim Kirmes- und Rosenmontagsumzug sowie dem Karthäuser Weihnachtsmarkt zu repräsentieren. Wer die erste Karthäuser Maikönigin werden möchte, sendet bitte eine kurze Bewerbung (Foto, Name, Anschrift, Alter, Hobbys) an „Der Karthäuser“, Stichwort: Maikönigin, Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz. Bewerbungsschluss ist der 15.3.05. Alle Kandidatinnen werden dann im „Karthäuser“, Ausgabe April, vorgestellt. In der Ortsringsitzung am 20.4. werden die Vereinsvertreter die Siegerin auswählen, die offiziell als 1. Karthäuser Maikönigin Geschichte schreibt. (os)

Über die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anläßlich unserer Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und möchten uns hiermit herzlich bedanken

Ilias und
Tanja Itzamidis
geb. Winkler

KO-Karthause, im Januar 2005

1. Podologin auf der Karthause

Annelie Wilberg

Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin

Öffnungszeiten:
Montag Freitag 9.00 12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache.
Mittwochnachmittag geschlossen

Pionierhöhe 39 - 56075 KO Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

Farbenfroh & Topmodern:

Unsere neue Frühjahrs-Kollektion ist da!

MA

MODE AKTIV

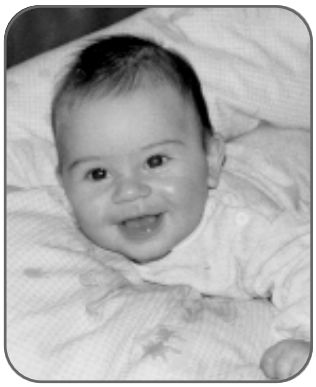
für die Frau von Heute!

Ursula Schnitzler
Potsdamer Straße 3
Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 26 92
Telefax (02 61) 5 61 75

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Maurice Reuter
*03.11.2004
1.960 Gramm
46 cm

Celine Reuter
*03.11.2004
1.615 Gramm
41 cm



Simeon Scheuten
*12.06.2004
3.200 Gramm
53 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf die-ser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht u. Größe. **Anschrift: s. Impressum S. 3.**

Liebe Feinschmecker der bekannten "Christ"-Spanferkel!

*Zum 1.12.04 haben wir unseren Betrieb an unsere Tochter Anke und unseren Schwiegersohn Ralf Willrich übergeben.
Wir möchten uns bei unseren Kunden für die langjährige Treue in fast 20 Jahren bedanken und würden uns freuen, wenn Sie dieses Vertrauen auch unseren Nachfolgern schenken.*

Irma u. Karl-Heinz Christ, WALDESCH

GRILLSCHWEINE & SPANFERKEL

RALF WILLRICH
CRÄVERHEID
56130 Bad Ems
Fon. 0 26 03 - 68 15
Mobil: 01 76 - 24 36 77 08

für Betriebsfeiern, Vereinsfeste, Jubiläen

Backschinken
Hausgemachte Salate
Teller- u. Besteckverleih

Unser Fleisch stammt ausschließlich aus regionalen Zuchtbetrieben!

GEBURTEN

Aureleo Casper Gerd Holzmann,
Heinrich-Klerx-Str. 10

Robin Gräf,
Stralsunder Str. 17

HOCHZEITEN

Anja Kayser und Stephan Wunderlich,
Amselsteg 1

STERBEFÄLLE

Wilhelm Heinrich Friedrich Zimmermann,
Erfurter Straße 7

Lothar Jakob Müller
Am Falkenhorst 38

Frühjahrs-Flohmarkt in der "Arche Noah"

Im evangelischen Kindergarten „Arche Noah", Gothaer Str. 19, findet am Samstag, den 5. März 05, von 14–16 Uhr ein Frühjahrs-Flohmarkt statt.
Zum Verkauf kommt „alles rund ums Kind", also Babyausstattung, Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher u.ä. Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen geboten.

Wer mitmachen möchte (die Standgebühr beträgt 3 Euro/lfdm), kann sich im Kindergarten, Tel.: 52393 (Mo. bis Fr., zw. 8-14 Uhr), näher informieren und anmelden.
Dort werden auch gut erhaltene Sachspenden „rund ums Kind" für einen Verkaufsstand des Fördervereins des Kindergartens entgegen genommen.

Sternsinger sammelten über 4.000 Euro!

Am 8. und 9. Januar waren auf der Karthause die Sternsinger unterwegs. Zwölf Kinder der Pfarrei St. Beatus, verkleidet als die Heiligen drei Könige Kasper, Melchior, Balthasar oder als Sternträger, sammelten bei den Anwohner einen Gesamtbetrag von sage und schreibe 4.049,13 Euro! Das Geld kommt bedürftigen Kindern in Thailand zu Gute. Allen Spendern und auch Roswitha Paltz, die wie in jedem Jahr die Vorbereitungen durchführte, ein herzliches „Vergelt´s Gott". Aber auch allen Sternsingern, die zwei Tage lang über die Karthause gezogen sind ein herzliches Dankeschön. Übrigens: Auch die mit 5 Jahren jüngste und kleinste Teilnehmerin, Isabel Ott, hat an beiden Tagen nicht aufgegeben und die mühsame Sammeltour durchgestanden. **Foto: Privat**

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

Vorsorge: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS
BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
Wir sind Partner des
KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V.
und der
DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
SEIT 1835

Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Ich laufe mit beim Mittelrhein-Marathon 2005

Name

Vorname

Anschrift

Tel.-Nr.

Start-Nr. "MM"-Marathon

Kurztight-Gr.: Bitte ankreuzen

S M L XL XXL

Außerdem laufe ich mit beim:

- ◯ **Rhein-Lahn Volkslauf Horchheim, 5.3.05**
- ◯ **Maifestlauf Karthause, 22.5.05**
- ◯ **Rund u. d. Sporthalle Oberwerth, 10.6.05**

Bitte **bis 15.2.05** an "Der Karthäuser" senden.

Wer läuft beim "MM"-Marathon

"Der Karthäuser" sucht Karthäuser Marathonläufer, diesich für den Mittelrhein-Marathon (MM) gemeldet haben. Der Grund: Zusammen mit den Sponsoren **"aktivita"**, **Meddys Laufladen, "Der Optiker"**, **Friseur Schupp, und Noss Teppiche** sollen die Karthäuser Athleten mit einheitlichen Laufdresses ausgestattet werden, um so optisch als **"Die Karthäuser *laufen*"**-Gemeinschaft aufzutreten. Hierfür werden die, im neben stehenden Coupon gefragten Angaben benötigt. Mit-machen können **nur** Karthäuser bzw. Aktive der "aktivita"-Laufgruppe. Wer also beim Mittelrhein-Marathon (gleich welcher Disziplin) startet, kann sich mit dem Coupon sein persönliches "Lauf-Shirt" sichern und das völlig kostenfrei.
Senden Sie dafür den nebenstehenden Coupon **bis 15.2.05** ausgefüllt an "Der Karthäuser", Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz, oder geben ihn im "Aktivita"-Fitness-Studio, Zwickauer Straße 1-3, ab. Wichtig: Da die Shirts frühzeitig hergestellt werden sollen, damit die Läufer, die bereits an einem der anderen Volksläufe teilnehmen, auch dort entsprechend ausgestattet sind, können nur die Rückmeldungen bis 15.2. berücksichtigt werden.
Sobald die Funktions-Shirts fertig sind, werden Sie hierrüber informiert. Es ist vorgesehen, eine offizielle Übergabe der Shirts - mit den Sponsoren - an die Läufer durchzuführen, um dann ein gemeinsames Foto aller Karthäuser Mittelrhein-Marathon-Teilnehmer zu machen. Ort und Termin werden frühzeitig bekannt gegeben.

Kinder-Basar in Waldesch

Am Samstag, den 26.2.05, findet im Pfarrheim Waldesch ein Basar statt, auf dem Frühjahr-/Sommerkleidung für Babys und Kinder, Babyausstattung und Spielzeug verkauft werden. Getränke und ein Kuchenbüffet laden zum Verweilen oder Mitnehmen ein. Infos und Nummernvergabe bei Astrid Leinz-Schmitz unter 02628/3879. 10% des Verkaufserlöses gehen an den Kindergarten St. Antonius.

Carsten Reimers jetzt im Harz

Der frühere Jugendleiter der Evangelischen Kirchengemeinde Karthause, Carsten Reimers, hat eine neue Anstellung als Jugenddiakon in der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenburg (am Nord-Ost-Rand des Harzes) gefunden. Erreichbar ist er dort entweder im Georgenhof (nahe Bahnhof und Polizei) oder unter der Anschrift Bergstraße 24, 38889 Blankenburg; Tel.: 03944/367237. Den Karthäusern möchte Carsten Reimers auf diesem Weg "viel Gutes unter dem freundlichen Handeln Gottes" wünschen.

Schweinefl.-Ragout 100g **0,49**

Gekochtes Rippchen 100g **0,66**
zart und saftig

Siedewürstchen* 100g **0,49**
knackig im Biss

Rohesser 100g **0,69**
Mettwurst nach Westfälischer Art

Fleischwurst im Ring* Stk. **5,00**

Bratwurst* Stk. **1,30**
mit Brötchen

*m. Phosphat

ENTSORGUNG

im Februar

▶ Karthause 1:

Altpapier	24.02.
Gelber Sack	08.02.
	28.02.
Grünschnitt	-

▶ Karthause 2:

Altpapier	24.02.
Gelber Sack	08.02.
	28.02.
Grünschnitt	-

▶ Karthause 3:

Altpapier	24.02.
Gelber Sack	08.02.
	28.02.
Grünschnitt	-

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung 26.02. und 01.10.05

8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

ORTSRING

▶ Treff im "Postillion"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **16. Februar,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Zum Postillion" statt. Thema u.a.: Maifest 2005. Daher wird gebeten, dass alle, die sich am Maifest beteiligen, vertreten sind.

BÜRGER-SPRECHSTUNDEN

▶ mit "Schu-Wi"

Die Bürgersprechstunden von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann werden fortgesetzt. Der nächste Termin ist Dienstag, 17.2., im Rathaus I, Saal 103, 14 Uhr. Ebenso finden alle weiteren Sprechstunden jeweils um 14 Uhr im Raum neben dem Historischen Rathaussaal statt. Die Termine: Mi., 31.3., Di., 20.4., Di., 1.6., Di., 13.7., Di., 31.8., Di., 5.10., Do., 11.11., sowie Di., 14.12. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth, Tel. 1291220, zu vereinbaren.

Karthäuser kfd-Frauen spendeten 8.208 Euro!

Die Handarbeitsgruppe der kfd (Kath. Frauengem. Deutschl.) St.Beatus, Karthause, kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Gruppe, die nur aus wenigen Frauen besteht, erzielte auf ihrem Weihnachtsbasar am 1. Adventswochenende sowie durch Verkauf auf dem Karthäuser Weihnachtsmarkt am 2. Adventssonntag einen Erlös von 8.208 Euro.

In diesem Ergebnis schlägt sich der Fleiß eines ganzen Jahres nieder. So haben die Frauen neben attraktiven Geschenken allein 1.086 Gläser selbst hergestellter Marmelade und Gelee sowie 790 Tüten selbst gebackene Plätzchen verkauft. Der Basar erfährt aufgrund seines vielfältigen Angebots einen hohen Zuspruch. Viele Besucher sind inzwischen Stammgäste geworden und kommen nicht nur aus Koblenz, sondern auch von weit her.

Der gesamte Erlös kommt Hilfsprojekten zu Gute, da die Frauen uneigennützig arbeiten. So werden mit dem Geld wie in den Vorjahren das Kinderheim Santa Rosa in Cochamba/ Bolivien, die Lebenshilfe Koblenz und das Caritas-Baby-Hospital Bethlehem unterstützt.

Neckermann Care

Sporthotel Landhaus Wacker
in Wenden-Brün
2 Übernachtungen im Standard Doppelzimmer inkl. Frühstück und SPECIAL CARE-Paket „Beauty Break"

p.P. ab € 180,–

REISEBÜRO SEIS
Flug + Bus + Bahn + Schiff + PKW
Potsdamer Str. 33 (EKZ Berliner Ring)
Tel. 0261/54344 o. 52773

Neckermann Reisen

An der Realschule auf der Karthause fand am Mittwoch, 12.1., die Übergabe einer „WM-Fahne 2006" an TuS Koblenz statt. Die in Deutschland 2006 stattfindende Fußball-Weltmeisterschaft ist das Motiv, unter dem nicht nur Schüler von insgesamt vier Koblenzer Schulen (neben der Realschule auf der Karthause die Duale Oberschule Asterstein, die Clemens-Brentano-Realschule und das Gymnasium auf der Karthause), sondern, außer Konkurrenz, auch eine Koblenzer Künstlerin, Fahnen be-malen; von allen Kreationen der Schülerinnen und Schüler wird letztendlich eine zur Weitergabe an den DFB ausgewählt. Die auch für Marketingaktionen zuständige Mitarbeiterin der TuS Koblenz, Dipl.-Betriebswirtin Katja Reifert-Zimmermann, brachte zur Übergabe den Lizenzspieler der TuS Koblenz, Abwehr-As Rüdiger Ziehl (r.) und Jugendwart Markus Vogt (l.) mit, an die die beteiligten Schülerinnen gemeinsam mit der betreuenden Lehrerin, Frau Schillinsky, ihre Fahne übergaben. Anschließend hatten die Schüler der Fußball-Schulmannschaft Gelegenheit, den Regionalliga-Fußballer auszufragen. So erfuhren sie, dass Rüdiger Ziehl, die Nr. 4 der TuS, früher aktiv beim 1. FC Kaiserslautern und der SV Wehen war und seit der laufenden Spielzeit in der Innenverteidigung der Koblenzer eine wichtige Rolle spielt. So war es für die Schülerinnen und Schüler ein spannender Nachmittag und für die jungen Künstlerinnen eine schöne Belohnung für ihr künstlerisches Engagement! Foto: Schupp

KARTHAUSE-OST

Zuviel HAARE im KAMM?

BIOSTHETIK Friseur

Luy

Individuelle Beratung

Haar- und Kopfhaut
Zweithaarsysteme
Computerberatung
Haare für 1 Jahr

Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller und Sascha Münz

Bestattungen · Schreinerei · Rollladen

Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände.
Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eigene Trauerfeierhalle

Türen und Fenster
Innenausbau
Verlegung von Fertigparkett und Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster, Rollladen
Schreinerarbeiten aller Art

aus Kunststoff und Aluminium
Rollladenmotoren
Ersatzteile
Reparaturservice

An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon: 0261/3 25 68
Herberichstraße 22a · Telefon: 0261/80 42 80
www.mueller-koblenz.de

Seniorenbeirat hat Wort gehalten

Über das Anwohnerproblem "Sperrung der Zwickauerstraße" vor Ort informiert

In der letzten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates wurde in der traditionellen Fragestunde der Bürger auch das Problem der Anwohner in der Zwickauer Str., (Karthause) angesprochen, die sich, wie bereits berichtet, darüber beklagen, dass keine direkte Anfahrt für Rettungsfahrzeuge und Taxis mehr gegeben ist.
Der Seniorenbeiratsvorsitzende, Hans Steffens, hatte der Beschwerdeführerin daraufhin versprochen, gemeinsam mit dem Seniorenbeiratsvorstand das Problem vor Ort anzuschauen.
Am Mittwoch, dem 19. Januar, besuchten nun die Seniorenbeiratsvorstandsmitglieder, Hans Steffens, Maria Hofmann und Ingo Degner, sowie Seniorenbeiratsmitglied Monika Artz die Zwickauer Str. und ließen sich von der Beschwerdeführerin, Frau Neugebauer, die Anwohnerprobleme erläutern.
Der Seniorenbeirat wird Ende diesen Monats in seiner Klausurtagung unter anderem einen Arbeitskreis Stadtentwicklung einsetzen, für den Frau Neugebauer gemeinsam mit den anderen Beschwerdeführern einen konstruktiven Lösungsvorschlag erarbeiten wird, der dann vom Seniorenbeirat beraten und den politischen Entscheidungsträgern vorgelegt werden kann.
Damit hat der Seniorenbeirat sein gegebenes Versprechen erfüllt und Wort gehalten. (mh)

Täter erwartet eine empfindliche Strafe

Fortsetzung von Seite 1
Die Stadtgärtner hatten dort aber gar keine Baumfällungen beauftragt. Bei einem sofort anberaumten Ortstermin sahen die Gärtner und die alarmierte Polizei, dass auf einer städtischen Fläche von rund 2.000 m² illegal Bäume gefällt worden waren. Es wurden überwiegend Ahornbäume, einzelne Weiden, Birken, Eschen und Strauchwerk vernichtet.
Die Polizei geht derzeit davon aus, dass auch in diesem Fall ein Anwohner der Karthause seine Aussicht erhalten oder wieder herstellen wollte. Darüber, ob ein Zusammenhang zur Tat von 2003 besteht, konnte die Polizei zuzeit keine Aussage machen. Im Gegensatz zur ersten Fällaktion konnte dieses Mal kein Täter "auf frischer Tat" ertappt werden. Die Ermittlungen dauern an. Zudem rätseln die Polizei und die Stadtgärtner über orangefarbene Markierungen, die auf den gefällten Bäumen angebracht wurden. Sie lassen die Vermutung zu, dass die Fällungen womöglich fortgesetzt werden sollen. Daher bittet die Stadtverwaltung Anwohner und Spaziergänger auch im eigenen Interesse um Aufmerksamkeit, denn Bäume sind die grüne Lunge der Stadt, sie halten den Boden fest, beugen Erosion vor und sind wichtig für den Wasserhaushalt (binden Wasser, das sonst direkt abfließt).
Wie die Polizei mitteilt, erwartet den Täter, sollte er ermittelt werden, eine empfindliche Strafe. Hinweise bitte an die Polizei unter Tel. 1031.

Ich freu mich, dass es Dich gibt!

Am **14. Februar** ist Valentinstag* - Tag der Liebenden!

*von 7-20 Uhr geöffnet!

Wir gestalten Ihre blumige Liebeserklärung:
Egal ob als Gruß an der Windschutzscheibe (l.)
als liebenswerter Strauß fürs Büro (M.),
als Überraschung an der Haustür (r.), u.v.m

Fragen Sie uns:

Blumen Jung
FLEUROP- SERVICE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8.30-18.30 Uhr
Sa. von 8.30-16.00 Uhr

EKZ Berliner Ring
56075 Koblenz
Tel.: 52013
Fax: 53382

Seit über 25 Jahren Anwalt - seit über 15 Jahren auf der Karthause:

Bürozeiten: 8-12 Uhr und 14-17 Uhr
- Sprechzeiten nach Vereinbarung -

Anwaltskanzlei Simmerner Str. 76
56075 KOBLENZ
Rechtsanwalt Georg von Aderkass

Postfach 200131 · 56001 Koblenz
Tel.: 02 61 - 9 52 40 20
Fax: 02 61 - 9 52 28 06
M@il: anwalt@aderkass.de

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht!

SSC Karthause erweitert seine Volleyballabteilung

Der SSC Karthause wird in Zukunft Schülern und Jugendlichen die Möglichkeit geben Volleyball zu spielen.
In Zusammenarbeit mit dem Sportbund Rheinland und dem Programm "Integration durch Sport" konnte der SSC einen sehr erfahrenen Volleyballtrainer engagieren.
Alexander Sakk kommt aus den Reihen der Aussiedler. Er hat in seiner Heimat jahrelang erfolgreich im Schüler- und Jugendbereich gearbeitet. Er möchte seine Erfahrung gerne bei uns einbringen und hat auch schon so seine Vorstellungen. Alexander Sakk will in den nächsten Monaten erst mal eine Gruppe aufbauen und formen. In spätesten 2 Jahren will er, im wahrsten Sinn des Wortes, mindestens eine schlagfertige Truppe haben um an einem Spielbetrieb teilnehmen zu können.

Alexander Sakk verstärkt den SSC.

Wer also Lust hat Volleyball zu spielen, nicht jünger als 10 Jahre und nicht älter als 16 Jahre ist, der kann sich bei uns melden.
Das Training findet immer dienstags von 18-19.30 Uhr statt.
Auskunft erteilt Hendrik Weise unter 0261/52209.

Stehcafé JUNKER
Februar-Angebote, gültig vom 1.02.-28.02.:
Narrenkruste
Leinsamenbrot 500g nur € 1,99
1 Tasse Kaffee +
1 Stk. Kuchen nach Wahl nur € 2,50
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 7-14 Uhr und 15-18 Uhr,
Mi. 7-13 Uhr ; Sa. 7.30 - 11.30 Uhr; So. 8.00 - 11.00 Uhr
Tannenweg 14a · KO-Karthause · Tel.: 0261 / 9522859

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Zwei Rückkehrer erweitern die Personaldecke des VfR I

Am Sonntag, 20. Februar, beginnt für die Kicker der 1. Mannschaft des VfR Eintracht wieder der sportliche Ernst: Dann startet die Elf von Trainer Peter Durst um 14.30 Uhr beim Rivalen TV Winningen in die heiße Saisonphase, mit dem Ziel, am Ende möglichst den Wiederaufstieg erreicht zu haben. Bislang absolvierte die "Erste" erst ein Testspiel im Freien. Gegen den C-Ligisten SV Waldesch setzte man sich nach einem 0:2 und 2:3-Rückstand am Ende mit 5:3 durch (Tore: 2x Schulski, Kaczmarek, Reif, Helbach).
In der Halle nahm der VfR beim Turnier in Weitersburg teil, wo man den 5. Platz (12 Mannschaften) belegte.
Personelle Verstärkung gab es zur Winterpause: Mit Carsten Reif (of. Mittelfeld) und Daniel Bauer (def. Mittelfeld) kamen zwei ehem. VfR-A-Jgd.-Spieler nach kurzem Gastspiel in Bassenheim zurück auf die Karthause.

Taiji-Schattenboxen im VfR Eintracht Koblenz

Jeder hat es schon mal gelesen - keine gängige Zeitschrift und kein Gesundheitsmagazin, das nicht darauf hingewiesen hätte, wie gut doch Taiji (manchmal auch Tai Chi o.ä. geschrieben) für unser Wohlbefinden sein soll. Seit etwa fünf Jahren wird Taiji in der Turn-abteilung des VfR Eintracht Koblenz angeboten.
Diese Bewegungsform aus der chinesischen Kampfkunst, wird manchmal als Schattenboxen bezeichnet: es ist, als ob man mit einem Schatten oder mit seinem eigenen Schatten langsam boxen oder kämpfen würde. Dabei ist es vielmehr der Kampf mit seinem eigenen, inneren „Schweinehund" - nach dem Motte: „Übe ich jetzt oder lieber doch nicht". Dass es etwa ein Jahr dauert, diese Form - es ist eine kurze Form mit 24 verschiedenen Bildern (Stellungen und Körperhaltungen) – zu erlernen, sollte jedem Interessierten bewusst sein. Es ist leider kein „fast food", das einem schnell die angekündigten Ergebnisse wie Entspannung, Lockerheit, körperliches Wohlbefinden, Finden der eigenen Mitte etc. bringen wird. Es ist eher etwas anstrengend - nicht so sehr körperlich – denn jeder führt die Übungen entsprechend seiner Tagesform aus - sondern eher vom Verstand her: „Wie soll ich mich entspannen können, wenn ich solche komplex aussehenden Übungsfolgen erlernen soll." Gewiss, es ist nicht ohne das Lernen getan, aber diese Mühsal vergisst man, wenn die Form richtig „läuft".
Das Angebot wird von Taiji-Lehrer Harry Gröning vermittelt, der seit Mitte der 90er Jahre Taiji übt. Die Übungsstunde findet montags von 19.15 bis 21.15 in der Gymnastikhalle im Schulsportzentrum statt und ist wie folgt aufgebaut: 30 Minuten Aufwärmen mit gymnastischen Übungen und Elementen aus dem Taiji und anschließend 1 Stunde Taiji lernen und üben - häufig werden in den letzten zwanzig Minuten auch Entspannungsübungen angeboten.
Die Übungsstunde läuft bereits seit einigen Jahren mit Anfängern und Fortgeschrittenen. Um weiteren Taiji-Interessierten die Möglichkeit zum Erlernen der 24er-Pekingform zu bieten, ist vorgesehen, die Übungsgruppe für Einsteiger auch ohne Vorkenntnisse zu öffnen.
Weiter Infos bei VfR-Übungsleiter Harry Gröning, Tel 0261/51270 (Anmeldung erbeten). (hg)

Der Stadtteillauf geht in seine dritte Runde

Neue und längere Streckenführung auch ideal als Vorbereitung auf den Mittelrhein-Marathon

Bereits seit Mitte November laufen die Vorbereitungen für den dritten Stadtteillauf auf der Karthause, der am 22.05.05 im Rahmen des Maifestes zum dritten Mal ausgerichtet wird.

Der SSC hat sich auf Wunsch vieler Läufer dazu entschlossen, den Lauf umzustellen. Neben einer neuen Streckenführung wird nun auch eine 7,5 km lange Strecke angeboten.
In Zusammenarbeit mit dem "aktivita"-Lauftrainer Thomas Joppe, wurde eine Streckenführungen gefunden, die jedem Anspruch gerecht wird:. Es wird auf Asphalt, Schotter und Feldwegen gelaufen. Auch sind einige kleinere Steigungen dabei.

Insgesamt werden wieder drei Läufe angeboten. 900m für die Alterklasse W/M 5 - W/M 15, 3300m für W/M 12 - W/M 60 und älter und 7,5 km für Läufer der Altersklassen WJB/ MJB bis W/M 60 und älter.
Gestartet wird wieder im EKZ. Die 900m-Strecke verläuft dann bis ins Schulzentrum, quer über den Realschulhof und wieder zurück. Die 3300m verlaufen vom EKZ ins Neubaugebiet, zurück über St.Hedwig um die Aula, danach noch um die Grundschule bis zum Ziel im EKZ.
Die große Strecke beginnt wie der 3300m-Lauf und verläuft bis zur Aula gleich. Dann geht es jedoch unter der Hunsrückhöhenstr. durch, über die Rüsternallee am Dendergelände vorbei, einmal um den Parkplatz der FH, um die FH selbst bis man wieder auf der Straße ist. Danach wird bis zum Bolzplatz gelaufen, rechts abgebogen und ca. 1,2 km den Panoramaweg entlang bis zum Wendepunkt gelaufen. Jetzt geht es wieder zurück bis zur Rüsternalle und direkt durch das Schulzentrum (nicht mehr um die FH) zum Ziel.
In Anbetracht der Vorbereitung auf den Mittelrhein Marathon haben schon einige Läufer/innen ihre Teilnahme zugesagt. Es sollen aber auch Läufer teilnehmen, die nicht vor einem solchen Ereignis stehen. Der Spaß am Laufen steht wie immer im Vordergrund. Selbstverständlich soll auch um die Positionen gekämpft werden.

Die Läufe finden diesmal nicht samstags statt. Aufgrund des größeren Zeit- und Organisationsaufwandes haben die SSC-Verantwortlichen zusammen mit dem Orgateam des Maifestes beschlossen, dass der Stadtteillauf diesmal am Sonntag steigt. Das Maifest wird also um einen Tag verlängert, so dass die Läufe nicht das Rahmenprogramm am Samstag sprengen.
Neben den Läufern ist selbstverständlich auch das Publikum wieder erwünscht um die Aktiven anzufeuern und zu unterstützen.

Also, diesen Termin fest im Kalender notieren! Die Ausschreibung mit Meldeschluss wird frühzeitig bekannt gegeben, so dass jeder Teilnehmer sich rechtzeitig anmelden kann. Damit sich Aufwand und Organisation auch lohnen, hoffen alle Organisatoren auf eine große Teilnehmerzahl.

Andreas Fischbach

INVENTURVERKAUF*

"Was Sie kaufen, müssen wir nicht zählen!!"

Vom 31.01. bis 14.02.2005 gibt es auf alle reduzierten Artikel nochmals 10%!!

Unterwäsche von

Damen-Unterhose	~~19,00 Euro~~	**jetzt 13,- Euro**
Damen 1/2-Unterhemd	~~35,00 Euro~~	**jetzt 25,- Euro**
Herren-Trägershirt	~~22,50 Euro~~	**jetzt 17,- Euro**
Herren Halbarmshirt	~~35,00 Euro~~	**jetzt 25,- Euro**

1/2-Arm-Laufshirts

asics	~~45,00 Euro~~	**35,- Euro**
adidas	~~34,95 Euro~~	**22,- Euro**

Freizeitschuh
"Hazard"
statt ~~65,00 Euro~~
nur noch 45,- Euro

asics Tights

Sprinter Tight	~~34,95 Euro~~	**25,- Euro**
Knie Tight	~~39,95 Euro~~	**30,- Euro**
Lange Tight	~~69,95 Euro~~	**49,- Euro**
Wintertight	~~69,95 Euro~~	**49,- Euro**

Winterjacken

K-WAY **ab 59,- Euro**
R.O.N.O. **ab 60,- Euro**

Freizeitanzüge ab 75,- Euro

*Bitte haben Sie dafür Verständnis, das wir hier nur einen kleinen Teil unseres Sortiments aufführen können!

Meddy's Laufladen
Laufen • Radfahren • Triathlon • Sportswear
Ihr Laufsportfachgeschäft in Koblenz
Hohenfelderstr. 100 (Schenkendorfplatz) · 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36814 · kostenlose Hotline: 0800-1633317 · Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de · Internet: www.meddys-laufladen.de
kostenlose Parkplätze im Hof!

Bitte beachten und weitersagen:

" **Am Samstag, den 29. Januar 2005** ist unser **letzter langer Samstag!** Ab dem 05. Februar 2005 haben wir nur noch bis 14.00 Uhr für Sie geöffnet!
" Am **Schwerdonnerstag**, den 03. Februar 2005 haben wir **ab 14.00 Uhr geschlossen!**
" Am **Rosenmontag**, den 07. Februar 2005 bleibt der Laufladen den ganzen Tag **geschlossen**!
" Am **Dienstag, den 15. Februar 2005** haben wir wegen der alljährlichen Inventur erst **ab 15.00 Uhr für Sie geöffnet!!**

NORDIC-WALKING-KURSE:

Wir setzen auf Qualität bei der Ausbildung:
* Kleine Gruppen mit max. 8 Tln. pro Instructor
* Fitness-Check und Gesundheitsfragen vor Kursbeginn
* Leihstöcke inklusive
* Leihpulsmesser inklusive (Pulsmesser zählen die verbrauchten Kalorien)

Kurs: 6 Einheiten a 90 Minuten
Preis: 60 Euro

Beginn

Di	1.2.	9.30-11.00 Uhr
Mi	9.2.	10.00-11.30 Uhr
Do	10.2.	17.30-19.00 Uhr
Fr	11.2.	17.30-19.00 Uhr
Mo	14.2.	9.30-11.00 Uhr
Mi	16.2.	17.00-18.30 Uhr
Mo	21.2.	17.30-19.00 Uhr

Anmeldung und weitere Infos in Meddys Laufladen oder unter Tel.: 0261-36566.

Außerdem: Schnupperkurs am Sa., 5.2., 10-12.30 Uhr; Preis 20 Euro

"Dreck-weg-Tag": Karthäuser packen an!

Osterputzaktion 2005 findet am 12. März statt - Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus

Auch in diesem Jahr wird die Stadtverwaltung Koblenz die Aktion „Osterputz - Der Dreck-weg-Tag" durchführen.

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb will zusammen mit dem Tiefbauamt, dem Eigenbetrieb Grünflächen- u. Bestattungswesen sowie den Vereinen und freiwilligen Helfern am Samstag, den 12. März, den wilden Müllablagerungen zu Leibe rücken.

Über die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an solchen Aktionen würden sich die Initiatoren besonders freuen. So könnten z.B. das Schulumfeld oder ein nahe gelegener Spielplatz gereinigt werden. Diese Aktion ist Bestandteil der Kampagne „Koblenz – ganz schön sauber". Sie soll einerseits dazu beitragen, etwas für das Stadtbild zu tun und die wilden Müllablagerungen zu beseitigen und andererseits als Denkanstoß dienen, um dieses problematische Thema nochmals ins Bewusstsein zu rücken.

Im letzten Jahr stellten die Karthäuser die größte Gruppe im gesamten Stadtgebiet: über 650 Personen aller Altersklassen machten mit und sammelten über 20 cbm Müll. Auch die Schulen und einige Kindergärten beteiligten sich an der Aktion, und es wäre wünschenswert, wenn sich auch in diesem Jahr wieder alle am "Dreck-weg-Tag" beteiligen.

Treffpunkt für die Karthäuser ist an diesem Samstag (12.3.) um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Wichtig! Es wird darum gebeten, dass sich die Helfer vorab bei Bärbel Müller vom Entsorgungsbetrieb unter Tel.: 129-4518 anmelden, da der Teilnehmerzahl entsprechend Arbeitshandschuhe und Verpflegung geliefert werden.

Backstube Hommen backte für Karl Moik

Die Karthäuser Traditionsbäckerei Hommen war am 19.1. bei Karl Moiks "Musikantenstadl" in der Sporthalle Oberwerth offizieller "Stadl-Bäcker". Bäckermeister Sven Holzmann (M.) stellte Moik (l) und den rund 2.500 Zuschauern zusammen mit seinen Mitarbeitern und Söhnchen Jan-Philipp das "Stadl-Brot" (Mischbrot u.a. mit Kürbis- und Sonnenblumenkernen) vor. Insgesamt 1.200 Brote wurden später als Erinnerung an den volkstümlichen Unterhaltungsabend von den Gästen erworben. Das "Stadl-Brot" gibt es auch in allen Hommen-Filialen.

„Kopf hoch, Johannes“

Napola-Film am 8.2. im Bundesarchiv

Mit dem Napola-Film „Kopf hoch, Johannes!“, aus dem Jahr 1941, setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv ihre Filmreihe „Solidarität oder Volksgemeinschaft“ am Dienstag, 8. Februar 2005, 19.30 Uhr, im Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, fort.

Der Film entstand 1941 als Regiearbeit des Schauspielers Viktor de Kowa. „Kopf hoch, Johannes!“ diente agitatorisch dem Zweck, für die Nationalpolitischen Erziehungsanstalten, die „Napolas“, zu werben. An diesen Modellschulen des Dritten Reiches wurden 10-18-jährige „Jungmannen“ im nationalsozialistischen Geist als künftige Elite herangebildet.

Im Film bewährt sich diese Erziehung an dem 15-jährigen Johannes, der in Argentinien bei seiner Mutter unter Auslandsdeutschen im Luxus aufgewachsen ist. Der verwöhnte, verweichlichte junge Gent verwandelt sich in der Gemeinschaft seiner neuen Kameraden in einen „ganzen Kerl“. Der Propagandafilm wertet in geschickter Weise alles Zivile ab und glorifiziert eine vormilitärische Uniformität. Die Schule wird zum permanenten Jungvolk- und HJ-Lager.

Gedreht wurde weitgehend „on location“ in der Napola Schloss Oranienstein bei Diez. 1945 verboten die Alliierten Militärregierungen den Film.

U.a. spielen mit: Claus Detlef Sierck, Albrecht Schoenhals, Dorothea Wieck, Otto Gebühr.

5x11 Jahre Narrenzunft Grün-Gelb Karthause;
dieses Jubiläum hat Friseurmeister Reinhard Schupp zum Anlass genommen, die neue Ausstellung in seinem Salon „seinem Verein“ zu widmen. Am Sonntag, 2.1., wurde die Foto-Ausstellung u.a. im Beisein des Koblenzer Tollitätenpaares Prinz Dirk, „der Layer Geck am Deutschen Eck“, und Confluentia Anja offiziell eröffnet. Zum Dank für ihr Kommen gab es eine grüngelbe Torte (gefertigt von der Backstube Hommen) in Form des Deutschen Ecks, auf dessen Sockel Prinz und Confluentia thronen. Die Ausstellung (noch bis Aschermittwoch) zeigt neben zahlreichen Fotos auch Orden und diverse andere Relikte aus der NZGG-Vereinsgeschichte. Wie bei jeder seiner Ausstellungseröffnungen hatte Reinhard Schupp (r.) die Besucher wieder um Spenden gebeten, welche – zum Anlass passend – zugunsten des Rheinischen Fastnachtsmuseums gingen. So kamen 100 Euro zusammen, die im Rahmen des NZGG-Jubiläumsempfangs am 21.1. an den AKK-Präsidenten Rudi Schmidt übergeben wurden.

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER · SPIELE · BASTELN · SCHREIBWAREN
SCHULBÜCHER - SCHULBEDARF
FÜHREN WIR DAS GANZE JAHR
Koblenz-Karthause · EKZ Berliner Ring · Telefon 0261/51645

IHRE RANDLOSBRILLE
mit komplettvergüteten Kunststoffgläsern

12 MODELLE
SUPERLEICHT
PREISWERT
ab € 98,-
der Optiker.
Brillen · Kontaktlinsen · Fotoarbeiten
Einkaufszentrum Berliner Ring
Potsdamer Str. 27
56075 Koblenz
Telefon: 02 61 / 5 79 11 66
Inhaber: Detlef Hevert
BSW Partner

Seine Diamantene Hochzeit feierte das Karthäuser Ehepaar Ernst und Justine Lanzendörfer am 18.1.05. Als Bediensteter des Bundesgrenzschutzes wurde Ernst Lanzendörfer im Jahre 1957 von Bebra nach Koblenz versetzt. Es folgte ihm die gesamte Großfamilie, nämlich seine Ehefrau Justine, seine vier Kinder Christa, Ingrid, Ernst und Gisbert sowie die Schwiegereltern. Im August 1968 bezog die Familie ein Reihenhaus im Karthäuserhofweg, wo sie sich sofort wohl fühlten. Heute wohnt das Ehepaar in der Schweriner Straße, umgeben von ihren ebenfalls auf der Karthause wohnenden Kindern. Das außergewöhnliche Ereignis wurde nach einem Dankamt in St. Beatues im großen Familienkreis gebührend gefeiert. gl/Foto: Privat

Ihre Eiserne Hochzeit feierten die Eheleute Klara (85) und Edmund Bender (88) am 28. Dezember 2004 mit einem Dankamt – gehalten von Pastor Benno Wiederstein - in den eigenen vier Wänden im Finkenherd. Das Jubelpaar lernte sich 1938 kennen, als Edmund Bender als Soldat nach Koblenz kam. Ein Jahr später, während des Krieges, gaben sich die beiden in einem Sonderurlaub das Ja-Wort, ehe der gebürtige Schwarzwälder wieder in den Krieg ziehen musste. Für Lara begann eine lange Zeit des Wartens. Erst 1949, nach Entlassung aus der Gefangenschaft, waren die beiden wieder vereint. Eisern verbrachten sie fortan ihre gemeinsame Zeit. Heute haben die Benders zwei Töchter, zwei Enkel und zwei Urenkel und leben zufrieden auf der Karthause. Hier engagieren sich Lara (85) und Edmund u.a. im Siedlerverein, außerdem ist Edmund Bender seit 1978 Mitglied der Karthäuser Kirmesgesellschaft St. Beatus e.V. Für sein ehrenamtliches soziales Engagement wurde Edmund Bender 1996 mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz und 1998 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Foto: Peter Popp

Jeden Sonntag von 10.30-14.30 Uhr
BRUNCH BUFFET
inkl. warmer Getränke, Säfte, AfG, Bier & Wein.
Preis p.P. 16,50 €, Kinder bis 10 Jahre frei!

Ab 15. Februar täglich bei uns:
Wechselndes Mittagsmenü
Gerichte von 4,90 € bis 7,50 €

Jeden Sonntag von 15-18 Uhr
SENIORENNACHMITTAG
Tanz-Cafe mit Live-Musik, Kaffee & Kuchen
Es spielt für Sie
das "Allegro-Duo" Michelle & Bernd

Fam. Lazar Dason und das "Panorama"-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Restaurant
Panorama
Moselweißer Straße 12 - 56073 Koblenz - Tel.: 0261/51406 - Parkplätze vor der Tür

Öffnungszeiten: Werktags 11-15 Uhr u. 17-24 Uhr
Sonn- & feiertags 11-24 Uhr

Mit dä Clowns iwwer die Kardaus

Närrische "Wanderung" an Karnevalssonntag

"Mit Kind und Kegel, Mann und Maus, gehen wir am Fastnachts-Sonntag alle raus. Singend und klingend zieh´n wir vom Treffpunkt aus, quer durch die Straße auf der Karthaus. Nun ihr Karthäuser, kommt alle mit, dann wird der Fastnachtssonntag ein richtiger Hit!" Diese "Aufforderung" zu "Spaß an der Freud" richtet Alfons Pees an alle, die am 6. Februar mit dabei sein wollen, wenn zum zweiten Mal die "Karthäuser Clowns" umherziehen. Treffpunkt ist um 14.11 Uhr an der Ecke Zeppelin-/ Görtzstr. (ehem. "Halfmann"). Von dort geht es zum "Costa". Nach einem längeren Umtrunk geht es über die "Haye´sche Stiftung" zum "Postillion". Mitwandern kann jeder. Mitzubringen ist nur gute Laune. Ein (Clowns)Kostüm wäre wünschenswert.

Karneval bei der AWO

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt Karthause. Auch in diesem Jahr wollen wir zur Karnevalszeit einige frohe Stunden miteinander verbringen. Wir treffen uns am 2.2.2005 um 15.11 Uhr in unserem Vereinslokal „Bei Costa". Wie in jedem Jahr werden einige Mitglieder Vorträge zum Besten geben.

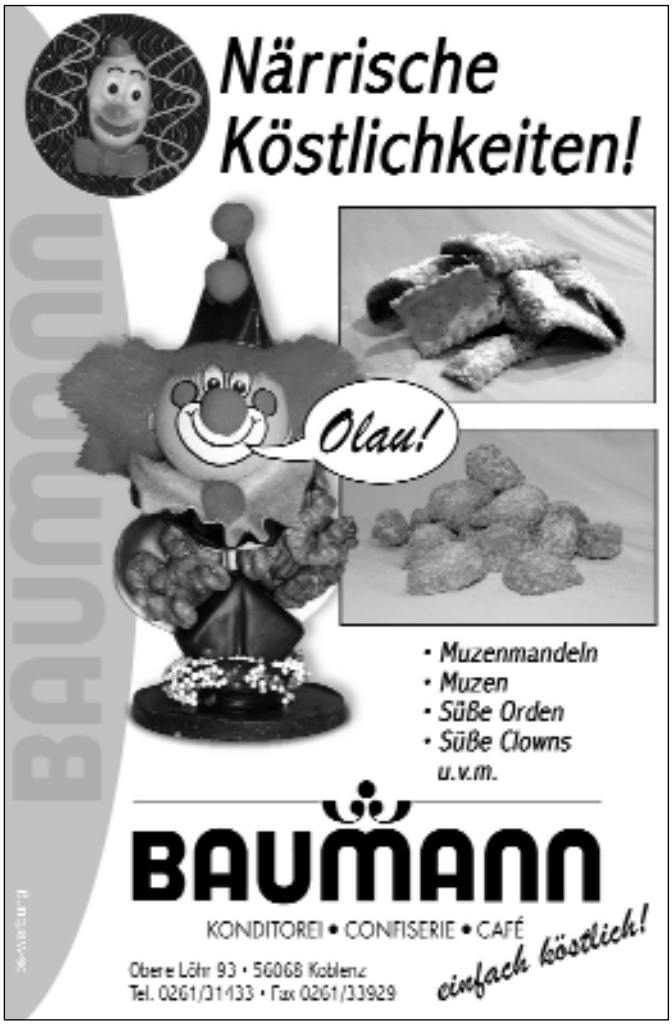
Möhnen laden zum närrischen Treiben ein

Schwerdonnerstag ab 15.11 Uhr in der Aula

Wohin an Schwerdonnerstag? Diese Frage stellt sich den Karthäuser/innen schon lange nicht mehr! Denn traditionell laden die Karthäuser Möhnen an diesem Tag (3.2.) um 15.11 Uhr zum Möhnenkaffee in die Aula des Gymnasiums ein. Beim närrischen "Kaffeekränzchen" erwartet die närrischen Gäste wieder ein buntes und unterhaltsames Programm, nicht nur für Frauen!!

Das Wort "Kaffeekränzchen" sollte in seiner Bedeutung bitte nicht zu ernst genommen werden, denn bei Büttenreden, Gesangsdarbietungen und Tänzen bleibt auch in diesem Jahr wieder wenig Zeit zum Stillsitzen und Unterhalten. Lachen und Schunkeln sind Trumpf, wenn es an diesem Nachmittag wieder heißt: "Kommt zu dä Möhne und lasst Euch verwöhne!"

Neben Kaffee und Kuchen ist auch sonst alles gegen den Durst und gegen den Hunger zu haben. Allerdings bitten die Möhnen, wie es Tadition ist, dass man sein Kaffeegedeck bitte selbst mitbringt. Der Eintritt beträgt für Kinder 3 und für Erwachsene 6 Euro.



...am 11.1. beim Königsbacher "Sternewirt-Empfang" im Brauerei-Ausschank. Fotos: Oliver Schupp

..am 8.1. bei der Sitzung der Kowelenzer Schängelcher in der Aula des Gymnasiums. Fotos: Oliver Schupp

03.02.2005 ab 15.11 Uhr

Weiberfasching

Frauen in Gruppen von 5 Personen erhalten 1Fl. Prosecco Sekt Gratis!

07.02.2005

Rosenmontag

Ab 15:00h haben wir das Tanzcafe geöffnet, es wird geschunkelt und geschwoft bis in die Frühen Morgenstunden!

Ab 20:00h Mega Black Party

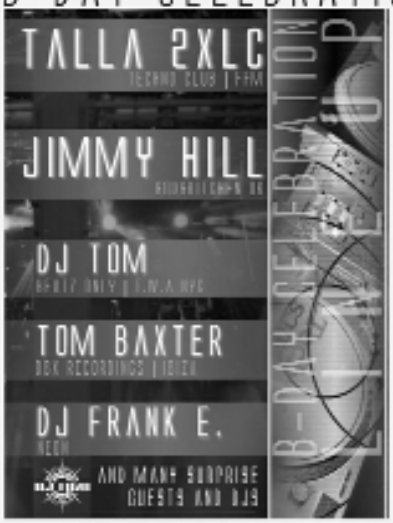
www.musikpark-b9.de

Musik Park B9

Musikpark B9
August-Horch-Str 2a
56070 Koblenz

Tel. 0261-133790
Fax. 0261-1337915
Info@musikpark-b9.de
www.musikpark-b9.de

B-DAY CELEBRATION



19.02.2005

11,11 party

!!! JEDEN DONNERSTAG !!!

Ihr zahlt 11,11€ und dürft eine Karte im Wert von 39,- € verzehren!

Entweder oder Party

jeden Freitag

15,00€ zahlen und für 39,00€ verzehren.
Von 21:00h bis 22:00h 15,00€ kein Mindestverzehr.
Ab 22:00h 15:00€ +5,00€ Bonus, kein Mindestverzehr.

www.musikpark-b9.de

...am 15.1. bei der NZGG-Jubiläumssitzung in der "Narr"-Aula des Gymnasiums. Fotos: Oliver Schupp

Närrische Feinkost zum 5x11-Jubiläum

Narrenzunft „Grün-Gelb“ bot stimmungsvollen Sitzungskarneval in der „Narr“-Aula Karthause

Rund fünf Stunden närrische Feinkost bot die Narrenzunft Grün-Gelb Karthause ihren Gästen am Samstag in der „Narr“-Aula des Gymnasiums. Zum 5x11-jährigen Bestehen hatten die Karthäuser Narren eine kurzweilige Jubiläumssitzung mit vielen Höhepunkten auf die Beine gestellt. Nach dem schon traditionellen „Reinspielen“ des Elferrates durch den Fanfarenzug Karthause und der Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden Harald Schütter heizten die „miniMAXI-Singers“ unter der Ltg. von Lydia Spies den Saal musikalisch an. Der neue Sitzungspräsident, Reinhard Schupp, begrüßte schließlich die höchsten Kowelenzer Narren, Prinz Dirk, „der Layer Geck am Deutschen Eck“, und Confluentia Anja, ehe die „Hexen“ der Rheinfreunde Neuendorf (Ltg. Nicolina Kurz) mit ihrem Party-Showtanz begeisterten und nicht ohne Zugabe davonkamen. Mit spitzer Zunge blickte Protokoller Peter Keutgen auf das zurückliegende Jahr und den „Schock Harz 4“, bevor Saskia Schmitz (KG Herschbach), Enkelin des Sitzungspräsidenten a.D., Günter Linke, mit ihrem Solotanz gleich bei ihrem ersten Auftritt auf der Karthause brillierte.

„Die Teilsanierung der Frisur gerät zum Wettlauf mit der Uhr“, NZGG-Nachwuchs Janine Merx unterstrich mit den „Problemen einer 13-jährigen“ ihr im vergangenen Jahr entdecktes Talent als Büttenrednerin und wurde dafür mit dem Orden der Rhein-Zeitung ausgezeichnet. Frenetischen Beifall und Zugabe heimste sich einmal mehr die HCV-Showtanzgruppe (Ltg. Karin Klinke) mit ihrer Westernschau ein, und „Dat Männche vom Kalebornsbrünnche“ (Reinhard Schupp) wusste aus seiner Waschbütt lustige Ereignisse aus dem Stadtteil zu berichten. Mit der NZGG-Kindertanzgruppe (Svenja Esly, Sabrina Diekmann, Sonya Javaid, Aubrey Czépy, Nadine Knossala, Daniela Lichtenberger, Vanessa Metz, Sarah Ludwig, Peggy Heyer, Janine und Michelle Merx) rollte der „Starlight Express“ über die Bühne, wofür es die erste Rakete gab. Aus der von Ivonne Merx trainierten Gruppe wurde Karina Diekmann für vorbildliches Engagement mit dem RZ-Orden bedacht.

Das tänzerische Aushängeschild der NZGG: Die Showtanzgruppe der “Löwengarde”, mit ihrem “Sailor-Dance”.

Frenetisch gefeiert wurde schließlich auch das Karthäuser Männerballett „Die Puschel-junge“ (Costa Atzamidis, Frank Bauer, Thomas Breitbach, Karl-Heinz Dieckmann, Wolfgang Fritzsche, Alfons Pees, Karl-Heinz Rönsch, Heinz Welsch). Die „blonden Bewegungswunder mit Dreispitz“ unter der Leitung von Heike Gräf ertanzten sich die zweite Rakete und kamen natürlich nicht ohne Zugabe davon. Von dem „Geföhl en Schängel zu sin“ sang der „Wächter vom Löwentor“, Michael Bordelle, ohne die verstimmte Gitarre und mit Unterstützung der klatschenden Zuschauer a cappella sein selbst komponiertes Heimatlied, ehe die „Löwengarde“ (Sabrina Karbach, Jennifer Heusch, Angelina Heinze, Sandy Cremans, Jennifer Karbach, Isabella Zgraja, Ltg. Udo Hartmann) mit ihrem Gardetanz über die Bühne „polkerte“. In neuem Outfit kamen schließlich „Doof & Döfje“ (Udo Hartmann und Torsten Schupp) daher und sorgten mit jeder Menge Witz – zahlreiche Karthäuser wurden auf die Schippe genommen - für Lachtränen im Saal. „Jaaaa, er lebt noch…“, was folgte, entbehrt jeglicher Beschreibung: Nach 1995 war „der Aufheizer mit Stuntmanqualitäten“, Mario Rütze, wieder zu Gast auf der Karthause, fegte als „Holzmichel“ durch den Saal und brachte selbigen zum Kochen! Zugabe und eine Rakete waren der verdiente Lohn.

Optisch ein Augenschmauß einer jeden NZGG-Sitzung sind die Andernacher “Just for Fun Dancers”.

Zweifelsohne zu den optischen Höhepunkten einer NZGG-Sitzung zählen seit Jahren die „Just for fun Dancers“ der Andernacher Stadtsoldaten, die sich - wie gewohnt - recht freizügig mit einem Klasse-Showtanz die vierte Rakete ertanzten! Im letzten Jahr feierte er Premiere und wusste zu begeistern, und auch in diesem Jahr sorgte das Maskottchen der Freiwilligen Feuerwehr Karthause, „Helmi“ (Karl-Heinz Volk), mit seinem Vortrag wieder für jede Menge Lacher. Ihm gelang es sogar, dass der ganze Saal stehend und (fast) mucksmäuschenstill eine Gedenkminute für die Bewohner der Pionierhöhe einlegte! Der Grund: Seit kurzem wohnt hier der Verfasser dieses Artikels.

„Von den blauen Bergen“ kam schließlich das HCV-Ballett daher und eröffnete mit seiner flotten „Westernpolka“ das tänzerische Finale, das mit dem „Sailor Dance“ der NZGG-Showtanzgruppe (wie „Löwengarde“ + Ivonne Merx, Martin Gärtner und Udo Hartmann), dem tänzerischen Aushängeschild des Jubelvereins, mit einer geforderten Zugabe ein stimmungsvolles Ende fand. **Oliver Schupp**

..am 18.1. auf dem AKK-Schängelschiff “MS RheinEnergie”. Mehr Fotos: www.derkarthaeuser.de Fotos: Schupp

...am 21.1. beim Jubiläumsempfang der NZ “Grün-Gelb” in der Aula. Alle Fotos unter www.derkarthaeuser.de

Närrische Piraten enterten "Schängelschiff"

„Das war die bislang schönste Schängelschifffahrt", sprach ein begeisterter närrischer Passagier, nachdem er zuvor mit 1.400 feierfreudigen Narren aus Koblenz und Umgebung, darunter natürlich auch Prinz Dirk und Confluentia Anja mit ihrem Layer Gefolge, sechs Stunden lang Party auf dem Rhein gefeiert hatte. Sicherlich gravierender Punkt für die Zufriedenheit der Jecken: Der „Umstieg" auf das Eventschiff der KD, die MS RheinEnergie. Das Schiff ist wie für diese von der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) organisierten, traditionellen Schängelschifffahrt gebaut. Es bietet jede Menge Platz auf zwei Ebenen, wobei der große Tanz-/Partysaal über beide Decks offen verbunden ist und die Narren dadurch zu einer feiernden Einheit wurden. Humane Getränkepreise, ein großes und ausreichendes Toilettenangebot (Warteschlangen gehören der Vergangenheit an, Frauen wurden nur vereinzelt auf den Herren-WCs gesichtet) und eine stimmungsvolle Band (Flying Bongos) machten die feucht-fröhliche Super-Party auf dem Rhein perfekt. os/Foto: Schupp

Karneval in St. Hedwig

Am Karnevalssonntag, 6.2., steigt die traditionelle Karnevalsparty der Pfarrgemeinde St. Hedwig. Zu Musik und Tanz sind wieder alle Karthäuser herzlich eingeladen. Im abgetrennten und geschmückten Teil der St. Hedwig-Kirche wird nach dem Erfolg der letzten Jahre wieder der bekannte Musiker Kniff Rosenbaum (Kniffs Cocktail-Band) aufspielen.
Ab 22 Uhr wird zudem eine Disco eröffnet. Die Veranstaltung, die bei vielen Karthäusern der beliebte Countdown auf Rosenmontag ist, kostet 3,50 Euro Eintritt.
Gute Laune ist mitzubringen.

Wer rechnen kann, sonnt bei uns!
3x täglich Happy-Hour
Montag-Freitag ab 01.02.05
10-11 Uhr
13-15 Uhr
17-20 Uhr
6,00 €
15 Min.
+ Sa. 10-18 Uhr 5,- € 12 Min.
+ So. 10-17 Uhr 6,- € 20 Min.
Schwerdonnerstag
8 Std. HAPPY HOUR
Geöffnet von 9-17 Uhr!
Rosenmontag geschlossen!
Solar Plexus
Sonnenstudio
EKZ Berliner Ring
HOTline 52998
Sonnenscheinstunden:
Montag - Freitag 10 - 20.00 Uhr
Samstag 10 - 18.00 Uhr
Sonntag 10 - 17.00 Uhr
Feiertag 10 - 17.00 Uhr

Ihr 5x11-jähriges Bestehen feierte die Narrenzunft „Grün-Gelb" Karthause am Freitag, 21.1., in der „Narr"-Aula des Gymnasiums. Neben dem Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann, AKK-Präsident Rudi Schmidt (er verlieh den AKK-Halsorden an Peter Keutgen und Reinhard Schupp) und der Ortsringvorsitzenden Roswitha Jung konnte der Vorsitzende Harald Schütter (2. v.r.) zahlreiche Vertreter der Karthäuser Ortsvereine und befreundeter AKK-Vereine als Gratulanten begrüßen. Neben einem kurzweiligen Programm ("Fanfarenzug Karthause", „miniMAXI-Singers", „Löwengarde" und NZGG–Kindertanzgruppe) wurden zum dritten Mal zwei Persönlichkeiten, die sich für den Verein verdient gemacht haben, mit dem „Goldenen Löwen" geehrt: In die Reihen der Würdenträger wurden die Ortsringvorsitzende Roswitha Jung („Floral-Designerin mit internationalen Beziehungen", 3.v.l.) und der „Gemüse-Ingenieur" Ferdl Warth (4.v.l.) erhoben. In ihren Reden lobten die Laudatoren Ursula Schwerin (M.) und Reinhard Schupp (l.) das Engagement der Ausgezeichneten für den Verein. Eine weitere Ehrung wurde der Vereinswirtin Toli Atzamidis (die „Lebensmittelkünstlerin", 4.v.r.) und dem Campingplatz-Lingerhahn-Betreiber Willi Christ („Freund der holländischen Wohnkultur", 5.v.r.) zuteil: Beide wurden für die langjährige Vereinsverbundenheit mit der Ehrenmütze des Vereins ausstaffiert. Eine besondere Ehrung nahm zudem der Vorsitzende Harald Schütter vor: Er ernannte den langjährigen Präsidenten Günter Linke (3.v.r.) zum Ehrenpräsidenten. os/Foto: Oliver Schupp

Gaststätte
Bei Costa ...sonst nix!
Karneval 2005
Karnevalssonntag 06.02.05: 15.11 Uhr Party mit den Karthäuser Clowns, anschl. Umzug
Rosenmontag 07.02.05: ab 11 Uhr geöffnet
Veilchendienstag 08.02.05: Heringessen ab 18.11 Uhr Beerdigung mit der Narrenzunft "Grün-Gelb"
Aschermittwoch 09.02.05: GESCHLOSSEN
Meißener Str. 2 · EKZ Süd · Tel.: 0261 – 57548

VERKAUFE

BORDÜRENTEPPICHE
Alle Größen - Top-Farben - sehr preiswert

Luxusteppichboden	m²/€	9,95
Sisalteppichboden	m²/€	9,95
Objektteppichboden	m²/€	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/€	3,95
LAMINAT gedämmt	m²/€	14,95
Korkparkett	m²/€	19,95
FERTIGPARKETT	m²/€	24,95

Hohe Qualitäten zum Niedrigpreis!
Maschinenverleih für Altbelags-entfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
KO-Lützel Friedrich-Mohr-Str. 7
(neben Mercedes-LKW) **02 61/98 25 10**

Brennholz günstig abzugeben, Schnittlänge n. Wunsch und auch Anlieferung. **Tel. 0162-2738826**

Süße Träume…
...nur in gute Hände abzugeben! Etagenbett, Kiefer massiv, Liegefläche oben 90x200 cm, unten 140x200cm. Mit Sternenhimmel u. zwei großen Holzschubl. für Spielzeug (ohne Bettzeug)! NP 700 Euro, VB 400 Euro. **Tel.: 02620-950843**

WZ-Tisch, sehr massives Weichholz H 50, B 120, T 70 VB 180; **Euro-Küchentisch** ca. 100 Jahre alt H 80, B 150, T 70 VB 180 Euro, **Tel. 0261-55565**

Etagenbett, Kiefer massiv, für ca. 80 Euro abzugeben, **Tel. 0261-53997**

Kinderwagen, Topzustand, zum Buggy umbaubar, inkl. Stofftragetasche, Einkaufskorb + Schirmchen für 100 Euro, **Tel.: 95229408**

Verkaufe günstig Kieferhochbett (ca. 1,20 Höhe), VB, **Tel.: 0171-4226379**

Traumhaft schönes Kommunionkleid von Käthe Kruse, Gr. 152, mit sämtl. Zubehör, 1 Mal getragen, gereinigt, VB 170 Euro. **Tel.: 02620-950843**

Schwimmbadpflege Chlorprodukte, Algen-Ex, PH-/+, Randklar usw., Top-Preise. **Tel./Fax 02628/8369** oder **0171/1182224**

Sonnenbank-Röhren, 22 St., Länge ca. 170 cm, 5 St. ca. 150 cm, Preis VB. **Tel.: 02628/8369** oder **0171/1182224**

Kinderkaufladen (bunt aus Holz) m. Kasse, Waage u. Zubeh. VB, **Tel.: 0171-4226379**

Kommunion Walk-Janker v. „Geißenpeter" dunkelblau, Gr.146, 35 Euro, **Tel.: 53480**

IMMO-GESUCH

Beamtenehepaar mit 1 Kind **sucht Haus** o. **große Wohnung** ab April/Mai 05, **Tel.: 08024-470330**, rufen zurück.

Junge Familie (Lehrer/Juristin) mit Kind, 3 Jahre, **sucht Haus** (ca. 120m²) mit kleinem Garten. **Tel.: 0261-9221272** ab 17 Uhr o. AB.

Häuschen mit Garten gesucht – Kleinfamilie mit gesichertem Einkommen sucht kleines EFH zur langfristigen Miete o. Mietkauf in KO-Karthause. **Tel.: 96069168**

Familie mit 4 Kindern sucht Haus auf der Karthause zur Miete, 5ZKB, bis 800 Euro warm, **Tel.: 53580**

"Dipl. Betriebsw. (32 J.) sucht zum 01.04.05 eine 1-2 ZKB-Wohnung. **Tel.: 0261/1005842**

Lehrer (M. 30 J.) mit fester Anstellung **sucht auf der Karthause Wohnung** mit 2 Zimmern ab 50 m² mit Balkon bis 350 Euro kalt. **Tel. 0179-1172653** oder **Tel. 0261-5794818**

IMMOBILIEN

140qm Geschäftsräume in optimaler Lage zu verkaufen. Besonders geeignet für Praxen jegl. Art, Notare oder Rechtsanwälte (auch als Gemeinschaftspraxis) **Tel.: 0171-7245911**

VERMIETUNG

Waldesch: Helle Dachgeschoss-Whg., 3ZKB, Bad neu renoviert, 68 m², mit Speicherbenutzung und PKW-Stellplatz, 350 Euro WM + NK. **Tel.: 02628-4367**

Tiefgaragenstellplatz, Austinstr. 56, für 30 Euro mtl. zu vermieten, **Tel.: 0175/8141760**

Tiefgaragestellplatz ab sofort für 30 Euro; monatlich in der Greifswalderstrasse 1 zu vermieten. **Tel.0261/4041-254** (tagsü.), **0261/890324** (ab 19.00 Uhr)

Schöne Ferienwohnung für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

Sonnige, 2 ½ ZKB-Whg., Balkon, Terrasse, Garage, GWC, ca.80 m², 2. OG, KM 480+NK+2MM KT, zum 1.3.05 zu vermieten. **Tel.: 0261-2919648**

GRÜSSE

Du bist mein Schatz für immer! Alles Gute zum Geburtstag *ILD* denke immer an dich, meine große Liebe, von **deinem Engel.**

Happy Birthday zia Sandra zum 30. Januar. Ich liebe dich :) ti voglio tanto bene!!! Bye Ciao von deiner **Jenny**

Hallo KaThrin(chen)! Alles Gute zu Deinem Geburtstag am 27.2., wünschen Dir **Stefan, Melanie, Oli u. Tom**.

Unserem Julchen alles Liebe zum Namenstag am 16.2. von **Mama und Papa**

Hallo Paddy, alles Gute zum Geburtstag am 16.02. Viele Grüße, Dein Lieblingsbruder **Sascha**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

Guude Domi, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Ich trinke dann ein paar Ouzo auf Dich. Grüße **Sascha**

Hallo Engel! Alles Gute zum Geburtstag!!! Danke für Alles!!! HDL - **Du weißt wer**.

Liebe Tante Beatrix! Alles Liebe und Gute zu deinem zehnunddreißigsten Geburtstag am 9.2. wünschen dir **Joshua u. Lily samt Eltern**

Liebe Mistkuh (Jessy), die besten und liebsten Geburtstagsgrüße zu Deinem Geburtstag am 2.2. Dicken Knutscha ! **Sascha**

Unserer Tante Marion wünschen wir alles Gute zum Geburtstag am 1.2. **Oli & Tom, Torty, Christian, Myriam**

Der Vorsitzenden der JU u. Kollegin im JHA, **Julia,** wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 15.02. **Der einzig liberale im JHA :-)**

Funz!Funz!Funz! Jetz simmer unner uns! **Dem Männche v. Kalebornsbrünnche** wünschen wir alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 24.2. **Oli, Torty, Christian, Myriam, Tom**

HI MICHA!!!! Alles Gute nachträglich zum Geburtstag am 4.1. wünschen dir **ANGE und JENNY**

Hallo Mamelchen! Alles Gute zum Geburtstag! Haben dich ganz doll lieb, deine Marathonläufer **Kathi und Papelchen**

Liebe Grüße & Frohes Neues an: Yase, Markus, Tommy, Retano, Tatjana, Cüneyt, Simon, Grizzy, Samy, Recki, Tanja, Theo, Murad, Cousin, Nikolai, Benedikt, Dennis A. u. alle die wir lieb haben! HEL! **Sabrina u. Jazz!**

Gott sei Dank, ich hab dran gedacht, die **Huki** am 27. ne Party macht! Ich komme auch gern zu deinem Feste und wünsche dir das Allerbeste. Liebe Grüße, **Torty**

Liebe Manuela, wir wünschen dir zu deinem Geb. am 8.2 alles Liebe und Gute!!! Lieben Gruß, deine **Mama, Papa, Jessica/ Sabrina** u. **Retano/Tatjana**.

Hi mein Herz! Ich Liebe Dich! Dein Kleines.

Der Mutter von Kevins Kind, der **Nancy,** wünsche ich alles Liebe & Gute zum Geburtstag am 4.2. Gruß, **Torty**

Ich wünsch der **Kathrin** am 27.02. alles Liebe und Gute zum Geburtstag! HDL **Felix**

Unserem Heimkehrer **Thorsten "Reiffer"** wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 7.2. Viele Grüße, **Torty**

JOBBÖRSE

Wir suchen eine Einzelhandelskauffrau auf 400 Euro-Basis für den Verkauf v. Elektro- u. Haushaltsgeräten, Mo-Fr 14.30-18 Uhr. Alter ab 30J. Auf ein gepflegtes Erscheinungsbild wird Wert gelegt. **Tel.: 0261-53340**

Suche erfahrenen Hundesitter f. Husky-Mix „Emmy", 3-4 mal wöchentl., nachmittags u. Urlaub, Altkarthause, **Tel.: 9148408**

Putz- & Haushaltshilfe a. d. Karthause gesucht! **Tel.: 9521646** (ab 20 Uhr o. AB).

DIVERSES

Das Ostergeschenk! Wohlbefinden und Pflege mit individuellen kosmet. Behandlungen, Massage, Maniküre, Pediküre, Termine n. Vereinbarung, **Tel. 0261-9523123**

NACHHILFE

Englischlehrerin erteilt Nachhilfe u. Unterricht f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451**

Grund-, Haupt- und Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten **Nachhilfeunterricht**. Näheres u. **Tel.: 9425198**

UNTERRICHT

Dozentin für Deutsch erteilt für Ausländer **Einzel- oder Kleingruppenunterricht. Tel.: 9425198**

Musikschule
MULTRUS
Koblenz · Pfuhlgasse 26
Telefon 0261-38583

Steuertipp: MIETRECHT

Verspätete Nebenkostenabrechnung

Nach den Bestimmungen der Mietrechtsreform muss ein Vermieter über die vom Mieter geleisteten Betriebskostenkvorauszahlungen, spätestens zum Ablauf des 12. Monats nach Ende des Abrechnungszeitraums abrechnen und dem Mieter eine Betriebskostenabrechnung zuleiten.
Die Betriebskostenabrechnung über das Kalenderjahr 2003 hätte dem Mieter deshalb spätestens am 31.12.04 zugehen müssen.
Hat der Vermieter diese Frist versäumt, kann der Mieter grundsätzlich die Zahlung von Nachforderungen verweigern.
Dies gilt nur dann nicht, wenn der Vermieter die verspätete Geltendmachung nicht zu vertreten hat, weil ihm z. B. noch keine Rechnungen oder Belege vorgelegen haben.

Aber auch in diesem Fall kann sich der Vermieter mit der Abrechnung nicht unbegrenzt Zeit lassen, sondern er muss die Abrechnung nach Eingang der fehlenden Unterlagen unverzüglich nachholen.

Wirtschaft - Steuer - Recht
Karthäuser
Tipps vom Experten
Oliver Feinauer - Dipl. Betriebswirt
Econcentus Unternehmensberatung KOBLENZ Tel.: 29179757

Rechtstipp: Straßen-Verkehrsrecht

Fasching und Alkohol am Steuer

Immer zur Karnevalszeit kommt es zu verschärften Alkohol-Kontrollen. Oftmals ist demjenigen, der alkoholisiert fährt, gar nicht klar, was passieren kann. Denn nicht nur derjenige, der unter Alkoholeinfluss mit seinem Fahrzeug einen Unfall verursacht, sondern auch derjenige, der "nur" alkoholisiert am öffentlichen Straßenverkehr teilnimmt, wird bestraft. Die Strafe kann laut Gesetz eine Geldstrafe oder Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren betragen. Daneben drohen Punkte beim Verkehrszentralregister, die Entziehung der Fahrerlaubnis, die Sperre für die Neuerteilung und eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU).
Es wird dabei noch zwischen absoluter und relativer Fahruntüchtigkeit unterschieden. Absolute Fahruntüchtigkeit liegt beim Führer eines Pkws bei 1,1 BAK (Blutalkoholkonzentration) vor. Ist dieser Wert erreicht, steht die Fahruntüchtigkeit unwiderleglich fest. Relative Fahruntüchtigkeit ist gegeben, wenn eine BAK unter 1,1 festgestellt ist und erst weitere Umstände erweisen, dass der Alkoholgenuss zur Fahruntüchtigkeit geführt hat. Schon bei 0,3 BAK kann relative Fahruntüchtigkeit vorliegen. Allgemein liegt die kritische Grenze bei 0,5 BAK. Weitere Umstände, die in Verbindung mit Alkohol zur relativen Fahruntüchtigkeit führen können, sind z.B. ungünstige Straßen- oder Wetterverhältnisse oder Dunkelheit. Auch aus der Fahrweise kann auf Fahruntüchtigkeit geschlossen werden. Dies gilt aber nicht nur für den Führer eines Pkws. Auch Motorradfahrer, Radfahrer und Sportbootfahrer können diese Folgen ereilen, wobei bei ihnen zum Teil andere BAK-Werte die absolute Fahruntüchtigkeit begründen.

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Zugelassen bei allen AG, LG und beim OLG
Potsdamer Straße 19 - EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz - Tel.: 02 61 / 5 79 44 97

Angebot des Monats:

Gültig vom 1. bis 28.2.05

TÜV + AU

für alle PKW zusammen nur

79,- €

inkl. MwSt.

DNS

KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro HAMMES GMBH

- Kundendienst
- Alt-,Neubauinstallation
- E-Check (Privat/Gewerbe)
- Sprechanlagen
- Hauskommunikation
- Planung
- Transparentanlagen
- Gebäude-Energieberatung

Meissener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

1 DIENSTAG

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

2 MITTWOCH

AWO Karthause: 15.11 Uhr, karnevalistischer Nachmittag, Gaststätte „Bei Costa“

SPD Karthause: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Gaststätte „Bei Costa“

3 DONNERSTAG

Karthäuser Möhnen: 15.11 Uhr, Trad. Möhnenkaffee, Aula Gymnasium

4 FREITAG

Fußball-Testspiel: 19 Uhr, TuS Koblenz - FC St. Pauli, Stadion Oberwerth

6 SONNTAG

Karneval: 14.11 Uhr, Umzug der „Karthäuser Clowns“, Interessierte, die mitmachen möchten, sind herzlich willkommen, Treff Ecke Zeppelin-/Görtzstr. (ehem. „Halfmann“), ca. 14.30 Uhr, „Bei Costa“, Umzug über die Karthause

Gemeindekarneval: 19 Uhr, Tanz mit Kniff Rosenbaum, Kirche St. Hedwig

7 MONTAG

Karneval: 13.11 Uhr, Rosenmontagsumzug, Innenstadt

8 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

Narrenzunft Grün-Gelb: 18.11 Uhr, Karnevalsbeerdigung, Gaststätte „Bei Costa“

Karthäuser Möhnen: 19.11 Uhr, Karnevalsbeerdigung, Gaststätte „Zum Postillion“

Filmvorführung: 19.30 Uhr, „Kopf hoch, Johannes“, Bundesarchiv

9 MITTWOCH

Vätergruppe Karthause: 19.30 Uhr, Väter treffen sich zum Erfahrungsaustausch, Gemeindesaal Simmerner Strasse 95, 1. Stock (Kindergarten „Spatzennest“)

15 DIENSTAG

Skat: 19 Uhr, Preisskat des KSC, „Bei Costa“

16 MITTWOCH

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte “Zum Postillion”

17 DONNERSTAG

AWO-Karthause: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

18 FREITAG

Fußball-Regionalliga Süd: 19 Uhr, SV Elversberg – TuS Koblenz, Elversberg

20 SONNTAG

Fußball Kreisliga B: 14.30 Uhr, TV Winningen - VfR Eintracht I, Winningen

21 MONTAG

Herbstzeitlose 50++: 15 Uhr, zum 200. Todestag von Hans Christian Andersen wird Frau Berwanger über sein Leben erzählen, Dreifaltigkeitshaus

Skat: 19 Uhr, Preisskat des KSC, „Zum Postillion“

22 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

25 FREITAG

Fußball-Regionalliga Süd: 19.30 Uhr, TuS Koblenz – TSG Hoffenheim, Stadion Oberwerth

27 SONNTAG

Fußball Kreisliga B: 14.30 Uhr, VfR I – FC Metternich, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga D II: 11 Uhr, VfR II – TuS Rhens, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga D III: 11 Uhr, BSC Güls - VfR III, Güls

Wichtiger Hinweis!
Bitte reichen Sie Ihre Termine für die Ausgabe März bis zum 12. Februar ein.

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe" (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte "Bei Costa"

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Unsere Aktion im Februar
Komplett-Wäsche
Programm 1
statt 12,95 Euro
nur 9,99 Euro
mit Schaum/Wachs/
Unterbodenwäsche
(gegen Streusalz)

Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

Getränke Quelle
Der sympathische SB-Markt

Unsere Februar-Angebote

NEU! Mervita Säfte
Apfelsaft
Apfelsaft naturtrüb
Apfelschorle
6x1Ltr.
€ 3,99
+2,40 Pfd.

ACE Orange-Karotte-Zitrone
6x1Ltr.
€ 4,99
+2,40 Pfd.

Caprice 18%
Red Grapefruit, Green Kiwi
Yellow Maracuja,
0,7 Ltr.
€ 4,99

Bit 5-Ltr.-Dose
€ 7,99
+ 0,50 Pfd

Rhodius Wellness
12x1 Ltr.
€ 9,99
+ 3,30 Pfd.

Vulkanpark-Quelle
Mineralwasser od. Still
€ 2,99
12x1 Ltr. + 4,50 Pfd.

Kümmerling
25 x 2 cl
€ 9,99

FLIMM
Cream Kiss
Liqueur
Toffee & Vodka
0,7 Ltr.
€ 9,99

Wodka Gorbatschow
0,7 l
€ 6,99

Drosselgang 24 · Karthause · Tel.: 0261/56817
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Finger weg vom Gelände für das Jugend- und Bürgerzentrum!

Zu dem Artikel „Nicht dieselben Fehler noch einmal machen!“ von Januar 2005.

Der Förderverein „Jugend auf der Karthause“ ist seit einigen Jahren bemüht, ein Jugend- u. Bürgerzentrum auf die dafür ausgewiesene Fläche vor dem Bundesarchiv in die Wege zu leiten. Durch unsere Initiative und durch die Unterstützung aller Parteien im Rat ist es uns gelungen, dass das Flugfeld in das Bund/Länderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen wurde. Durch die Aufnahme in das Programm stehen der Stadt und damit auch letztendlich allen Karthäuser Bürgerinnen und Bürgern für die Errichtung eines Jugend- und Bürgerzentrums Mittel zur Verfügung, die wir sonst nicht bekommen würden. Immerhin werden 2/3 aus dem Topf „Soziale Stadt“ bezahlt. Die Karthause ist bürokratisch nun mal in drei „Stadtteile“ aufgeteilt. Da das „Dendergelände“ zum Karthäuserhofgelände gehört, würden nach meinem Kenntnisstand dort keine Fördermittel für ein Jugend- und Bürgerzentrum aus dem Bund/Länderprogramm fließen. Bei der derzeitigen Haushaltslage der Stadt Koblenz ist davon auszugehen, dass wir auf absehbare Zeit ein für unsere Karthause so wichtiges Begegnungszentrum nicht bekommen werden. Wir sind momentan auf einem guten Weg gemeinsam mit der Stadt Koblenz und der Koblenzer Wohnbau, welche die Bauträgerschaft übertragen bekommen hat, dass wir in absehbarer Zeit ein Jugend- und Bürgerzentrum auf dem dafür im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Standort erhalten werden. Dies ist nicht zuletzt für alle Karthäuser Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine und Institutionen von großer Wichtigkeit, denn alle werden davon profitieren. Deshalb möchte ich an dieser Stelle an alle Entscheidungsträger in den politischen Gremien, an alle Karthäuser Vereine und nicht zuletzt an alle Karthäuser Bürger/innen appellieren: „Bitte zerstören sie nicht durch endlose Diskussionen und Debatten den Fortschritt des Baus unserer Begegnungsstätte und damit die jahrelange und kraftraubende Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Fördervereins Jugend auf der Karthause!“

Torsten Schupp
Vorsitzender des Fördervereins „Jugend auf der Karthause“

...erst dann werden die Karthäuser merken, dass es vielleicht ein Aldi zu viel war!

Betr.: Artikel “Nicht dieselben Fehler noch einmal machen!”

Wir als Gewerbetreibende im EKZ Berliner Ring müssten dem „Karthäuser“ eigentlich sehr dankbar dafür sein, dass er das Einkaufszentrum und dessen zukünftige Entwicklung zur “Chefsache” erklärt hat.

Warum aber stellt sich die Dankbarkeit bei uns gar nicht so richtig ein?
Eine mögliche Erklärung dafür könnte sein, dass wir irritiert darüber sind, dass Herr Schupp laut seines Kommentars in der Januar-Ausgabe bereits mit „verantwortlichen Personen“ der Verwaltung, der Wirtschaft sowie mit weiteren auch politischen Entscheidern „Planspiele“ zur Aufteilung freier Flächen an Discounter spielt.

Welche verantwortlichen Personen aus der Verwaltung und welche politischen Entscheider könnten ein Interesse an der Ansiedlung von Aldi haben? Aus welchem Interesse heraus steht „Der Karthäuser, Herr Schupp“ u.a. mit einer Grundstücksentwicklungsgesellschaft in Verbindung, die damit betraut sein soll, neue Standorte für ansässige Lebensmittler zu finden?

Wir sind der Meinung, dass das Einkaufszentrum Berliner Ring ein gutes Angebot im Einzelhandel, Handwerk, an Banken, Dienstleistern und medizinischer Versorgung bietet.
Das EKZ kann nicht dadurch überleben, dass die bereits schwindende Kaufkraft weiter aufgeteilt wird. Das EKZ kann nur dann überleben, wenn der Einzelhandel noch attraktiver wird, die gesunde Mischung der Branchen erhalten bleibt und die äußere Gestaltung, wie von der Verwaltung bereits zugesichert, endlich neue Formen annimmt.
Erst wenn die Schuhe ohne Sohlen laufen, Füller keine Tintenpatronen haben, Lampen ohne Glühmittel sind, das Brot ohne frischen Aufschnitt gegessen wird, dem Brillenbügel ein Schräubchen fehlt, die Frisur ohne Gel halten muss, auf den Zigaretten der falsche Name steht, ein Vertrag ohne Anwalt geschlossen wird, der Balkon ohne Pflanzen bleibt, der Rock nicht gereinigt wird, der Lottoschein nicht abgeben werden kann, die Katerschmerzen nur mit Kompressen behandelt werden, „Der Karthäuser“ mangels Anzeigenkunden Romane schreibt - erst dann werden die Karthäuser Bürger merken, dass es vielleicht ein Aldi zu viel war.

Herr Schupp zitiert eine „verantwortliche Person“: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.“
Wir sind der Meinung, dass wegen falscher struktureller Entscheidungen schon viel zu viele gehen mussten. Vielleicht waren das ja die Falschen.
Die Schließung der Post war hoffentlich das Ende; oder erst der Anfang?

Der Vorstand der Interessengemeinschaft EKZ Berliner Ring

FDP-Karthause warnt vor Veränderungen „ohne Not“

Zu dem Artikel „Nicht dieselben Fehler noch einmal machen!“ von Januar 2005.

Viele Koblenzer Stadtteile beneiden die Bürger und Bürgerinnen auf der Karthause um das ausgewogene Angebot im Einkaufszentrum (EKZ) Potsdamer Straße am Bundesarchiv.
Hinzu kommt die zwanglose Möglichkeit, ob Winter oder Sommer, beim Einkauf sich zu begegnen und miteinander reden zu können.
Dieses ausgewogene Angebot wird ausdrücklich im „Einzelhandelskonzept 2000, Teil Nebenzentren und Stadtteile“ des Wirtschaftsförderungsamtes der Stadt Koblenz wie folgt bestätigt: „Es gewährleistet nahezu optimal die Grundversorgung der Bewohner, die Einzelhandelsvielfalt ist gegeben.“
In obigem Artikel „Nicht dieselben Fehler noch einmal machen!“ werden Vorschläge für die Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittel-Filialisten gemacht, der in unserer Umgebung schon neun Mal mit Filialen vertreten ist.
In Sorge um Erhalt und Zukunft unseres EKZ hat der FDP-Ortsverband Karthause Gespräche mit lokalen Experten und Geschäftsleuten geführt. Sie raten dringend von diesen Überlegungen ab. Eine Erweiterung der Angebotsfläche für großflächige Lebensmittel-Filialisten sehen auch sie als große Gefahr für den Fortbestand des EKZ am Bundesarchiv an.
Besonders im Hinblick auf die demographische Entwicklung – die Bevölkerung wird älter, aber die Mobilität sinkt – ist ein Zentrum nicht nur zur reinen Lebensmittelversorgung, sondern auch für die täglich benötigten Dienstleistungen unentbehrlich. Kurze Wege zum Friseur bis zum Schuhmacher, Zeitschriften, Banken, Optiker sowie Ärzte, Apotheker, hin zu frischen Brötchen, Blumen, Wurst, Obst und Gemüse bieten in unserem EKZ bereits mittelständische Unternehmen an.
(Sehr bedauerlich war das Schließen der Post, was allerdings nicht im Ermessen der Kommunalpolitik war.)
Die Karthäuser, die schon länger hier wohnen, kennen noch das damalige schnelle Ende des EKZ-Süd (Meißener Straße) nach der Schließung des Lebensmittelmarktes.
Die FDP-Karthause plädiert für den Erhalt des EKZ am Bundesarchiv und warnt vor eiligen Veränderungen „ohne Not“. Vor allem bringt „ein Rühren in verschiedenen Töpfen“ nur Verzögerung und verunsichert die Entscheidungsträger in den städtischen Gremien.
„Es nützt weder den Kunden und schon gar nicht den ansässigen Geschäftsleuten, wenn der großflächige Discounter mit seinen bereits neun Filialen zwei bis drei Kilometer näher zur Karthause geholt wird und unsere Kreise durcheinander bringt. Für die Liberalen gilt noch immer die „Soziale Marktwirtschaft“ und nicht eine globale Marktwirtschaft um jeden Preis“, ist der einstimmige Beschluss des FDP-Ortsverbandes Karthause.

Im Namen des FDP-Ortsverbandes Karthause:
Ursula Schwerin
1. Vorsitzende

Tischlerei Specht GmbH

Innenausbau
Fenster
Treppen
Massivholzplatten nach Maß
Möbel in massiv & funiert
Schrankfronten in massiv

Römerstr. 39
56323 Waldesch
Gewerbegebiet
Tel.: 02628/2309
Fax: 02628/3682

CROSS • H.I.S. • Mills
Birgit Hahn
Hit Fashion
Trendige Mode für Sie & Ihn
Bornstraße 17
56323 WALDESCH
Ecke Gartenstraße
Tel.: 02628/986177
Reinigungsannahme
Neu: Mangelannahme

Achtung, Achtung - Die Preislawine rollt!
Restposten an Kinderbekleidung Gr. 62-176
Top-Qualität zu absoluten Tiefstpreisen!
Ob Winter- o. Sommerbekleidung (solange Vorrat reicht)
Mo. morgens geschlossen
Mo. nachmittag von 15-19 Uhr
Di-Fr. 10-12 Uhr u. 15-19 Uhr,
Mittwoch geschlossen
Samstag 10-14 Uhr

Wir führen exklusive Kinder- & Jugendmode

z.B. Oilily, Pampolina, Cakewalk u.v.m.

Kinderbekleidung

Aktuelle Winterware bis zu 50% reduziert!

Waldesch

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9-12 Uhr
Mi. 14-18 Uhr

Elke Jakobs
Hübingerweg 17a
56323 Waldesch
Tel.: 02628-1667
E-mail: jakobselke@t-online.de

MAX&MORITZ Kinderbekleidung "on Tour":
Schnäppchen gibt's jetzt auch bei

Es gibt viele Arten, zu Zeigen, wer Sie sind.
Silvia Lorch
Friseurmeisterin

Öffnungszeiten
Montags geschlossen
Di-Do. 10-13 Uhr
und 15-20 Uhr
Mi 9-14 Uhr
Fr. 7,30-15 Uhr
Sa 7,30-13 Uhr

Antoniusstraße 7
56323 WALDESCH
Tel.: 0 26 28/98 88 80
TIGI

Karthäuser für Willi - Willi für Phuket

Ehemaliger Karthäuser Schüler hilft vor Ort - “aktivita”-Laufgruppe möchte “Laufend helfen”

Noch vor einigen Jahren besuchte der Fechter Wiradech „Willi“ Kothny das Gymnasium Karthause, baute hier sein Abitur. Heute baut Willi in Bahn Bang Sak, in der thailändischen Region Takua Pa, Häuser für die durch die Flutwelle obdachlos gewordenen Einheimischen. Vor Ort packt der Schängel an, sein Adoptivvater Erik Kothny hilft ihm von Koblenz aus: So wurde ein Spendenkonto bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG, BLZ 570 900 00, Kto. 120 733 7010, Stichwort: Tsunami Phuket, eingerichtet. Bereits über 150.000 Euro sind dort eingegangen.

Wie Erik Kothny gegenüber dem „Karthäuser“ erzählt, ist Willi überwältigt von der Hilfsbereitschaft aus seiner alten Heimat. Er könne gar nicht so schnell bauen wie die Spenden eingehen, erklärt Erik Kothny. Das soll natürlich nicht heißen, dass keine Spenden mehr benötigt werden, und deshalb werden jetzt auch Karthäuser diesem Projekt helfen: Unter dem Motto "Laufend helfen" unterstützen die Laufgruppen des Karthäuser Fitness-Studios “aktivita” die Aktion "Karthäuser für Willi - Willi für Phuket".

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Teilnahme am Mittelrhein-Marathon, bzw. Halbmarathon entstand die Idee der spontanen Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe. So werden die Teilnehmer/innen für die o. g. Veranstaltung, die für sie individuell zusammengestellten Trainingsunterlagen gegen einen Spendenbeitrag "erwerben".

Dies soll jedoch nur der "Startschuss" für eine umfangreichere Spendenaktion werden, die ohne die Mithilfe von Außen nicht ihre volle Tragfähigkeit entfalten kann.

Denn über die bereits oben erwähnten Spenden für die Trainingsunterlagen möchten die Läuferinnen und Läufer der Lauftreffs im "Aktivita" ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft im Rahmen der "guten Sache" unter Beweis stellen.

Es ist beabsichtigt, für jeden im Jahr 2005 gelaufenen Wettkampfkilometer, der urkundlich nachgewiesen werden kann, einen Spendenbeitrag zu "erlaufen". Diesbezüglich werden Sponsoren (Privatpersonen und Geschäftsleute) gesucht, die diese Aktion unterstützen.

Geplant ist, das man für jeden im Wettkampf gelaufenen Kilometer mindestens einen Spendenbeitrag von 1 Euro erläuft. So ist es z. B. möglich, das ein "Sponsor" für einen Marathon-Wettbewerb sagt: "Ich spende euch 10 Euro, und "kaufe" euch damit 10 km ab". Wenn es gelingen sollte dieses Vorhaben umzusetzen, dann wären dies z. B. für die Veranstaltung des Mittelrhein-Marathons 337,58 Euro (vier Marathon-Läufer/innen, acht Halbmarathon-Läufer/innen entspricht 337,58 km). Geplant ist die Teilnahme an folgenden Läufen: 5.3.05 Horchheim (10 km od. 21,1 km je Teilnehmer/-in - Teilnehmermeldung steht noch aus) 22.5.05 Karthause (Maifestlauf) (7 km je Teilnehmer/-in - Tm. steht noch aus), 10.6.05 Oberwerth (10 km je Teilnehmer/-in - Tm. steht noch aus) 19.06.2005 (21,1 od. 42,195 km je Teilnehmer/-in - 4x Marathon, 8x Halbmarathon).

"Sponsoren" melden sich bitte bei Thomas Joppe vom "aktivita-Team", dem "Karthäuser" oder direkt bei einem der Läufer/-innen der Lauftreffgruppen.

Auch „Der Karthäuser“ möchte Kothny unterstützen: Von jeder gewerblichen Anzeige in den „Karthäuser“-Ausgaben Februar bis Mai, kommt 1 Euro der Aktion von Willi Kothny zugute.

Darüber hinaus wäre es schön, wenn jeder, der eine kostenlose Anzeige (Verkaufe, Grüße etc.) aufgibt, diese ebenfalls von Februar bis Mai mit z.B. je 50 Cent bezahlt und so diese Aktion unterstützt. Wer auf diese Weise helfen möchte, wird gebeten, seine Kleinanzeigen zusammen mit dem entsprechenden Betrag in einem Umschlag entweder in den Redaktionsbriefkasten Pionierhöhe 31, im Friseursalon Schupp, Meißener Straße 2a, oder bei „Blumen Jung“, EKZ-Berliner Ring, abzugeben. Die gesamten Beträge werden dann während der Laufzeit (Februar bis Mai) monatlich auf Willis Konto überwiesen. Natürlich kann auch jeder, der noch spenden möchte, direkt auf „Willis Spendenkonto“ überweisen!

Übrigens: Wer sich einen Eindruck von Willis Hilfsmaßnahme verschaffen möchte, kann sich ständig im Internet auf www.kothny.de über die Hilfs-Aktion informieren. (os)

Zoo Lateit
Inh. Thomas Zimmermann

Beratung und Verkauf in den Bereichen:
- Aquaristik
- Zubehör
- Terraristik
- Futtermittel
- Kleinsäuger
- Angelbedarf
- Vögel

Nutzen Sie unseren kostenlosen Liefer-Service!
Ab einem Warenwert von 15 Euro liefern wir die gekaufte Ware ohne Aufpreis zu Ihnen auf die Karthause.

Außerdem:
- Lieferservice
- Kurzzeitpflege
- Teichpflege

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

Burgstraße 21 • 56112 Lahnstein
Tel.: 0 26 21 / 33 56 • Fax: 0 26 21 / 92 20 24

Rudolf Fetz
Bedachungen

Mehr als das Übliche...

www.bedachungen-fetz.de

...für mehr Wohnqualität

nachher

vorher

Es werde Licht?

Es werde Licht?

Das Ergebnis einer Licht-Beratung durch unsere Spezialisten kann sich sehen lassen.
Es bedeutet für unsere Kunden „sehen und gesehen werden" im eigenen Haus.

Sprechen Sie mit uns.

Unsere Beratung zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, die Ihr Haus Ihnen bietet.
Dachfenster, Giebelfenster, Gauben, Loggien, Fensterfelder, individuelle angepasste Maße...

... wir empfehlen und bauen.

Rudolf Fetz
Bedachungen

Konzept & Design: [illegible]
Bilder: [illegible]

Wertarbeit im Überblick
... wir leisten mehr!

...wir leisten mehr!

Unsere Leistungen
Architekten-Planung, Statik, Gerüstbau, Trockenbau, Komplette Bausanierung mit allen Ausbaugewerken, Zimmererarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Klempnerarbeiten, Komplette Balkon- und Terrassensanierungen, Fliesenarbeiten, Gründächer, Gartenanlagen, Metallarbeiten (einschl. Pulverbeschichtungen), Metalldächer, Fassaden aus Metall, Industrieverkleidungen, Blitzschutz, Asbestentsorgung.

Wir sind für Sie
ein gewerksübergreifender Ansprechpartner in Kooperation mit Meisterbetrieben des Handwerks.

Rudolf Fetz · Bedachungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50
www.bedachungen-fetz.de
E-mail: info@bedachungen-fetz.de

Rechtzeitig durchgeführte Reparaturen und Pflegemaßnahmen helfen Kosten sparen durch Vermeidung von Folgeschäden.

Unser Elferrat...

...wünscht eine tolle
und spritzige Session!

Königsbacher